

Letzte Wochen
Handel im Wandel

Letzte Tankstelle
Schließung droht

www.rig.koeln



Sonderseiten im Innenteil



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugusanierung
-  ...und vieles mehr

pünktlich
sauber
zuverlässig

Wir
beraten Sie
gerne!



Gaspare Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITSZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



30 Jahre Riehler Interessengemeinschaft, 30 Jahre Ehrenamt fürs Veedel: Ich finde, das ist eine tolle Leistung! Ob die Gründerväter – und -mütter daran dachten, dass

ihre Idee „Gemeinsam sind wir stark“ 30 Jahre überdauern würde? Ich wage es zu bezweifeln. Dieser Gemeinschaft mehr als zehn Jahre als Vorsitzender anzugehören, macht mich deshalb noch ein wenig stolzer. Aber jeder Vorsitzender ist nur so gut wie das Team, das hinter ihm steht. Mir hat es in den zurückliegenden Jahren große Freude gemacht, mit meinem Vorstandsteam vertrauensvoll und erfolgreich zusammenzuarbeiten. Ob es um die Organisation des Sommerfestes ging, um das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung oder um das Schmücken des Weihnachtsbaums – im Vorstand haben wir uns die Bälle zugeworfen und Hand in Hand gearbeitet. Und nur so kann es gehen. Mein Dank und Respekt gilt darüber hinaus allen Vorständen, die ihre Freizeit geopfert haben, um die „Vision Interessengemeinschaft“ mit Leben zu füllen und am Leben zu erhalten. Das ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich. Vielleicht hat der eine oder andere Lust, dieser Gemeinschaft beizutreten, um unser schönes Riehl noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Karl-Heinz Lanz

1. Vorsitzender der RIG

Inhalt

Gemeinsam den Weihnachtsbaum schmücken	4
Feier zum Abschluss der Radiowoche	5
Fastelovends-Zoch wird 2020 wieder rollen	6
Muss die letzte Tankstelle von Riehl schließen?	7
Schönes Fest zum zehnjährigen Bestehen	8
Weiberfastnacht 2020/Jordy klafft Klartext	9
Viel Neues auf dem traditionellen Sommerfest	10
Jubiläum für Ritter Johann de Rile	11
Termine	12
Viel mehr als ein Hoffriseur im Karneval	16
Zehn Jahre Party unger Engelbät	17
Künstler*innen der Riehler Kunstszene -4-	18
Zum Tod von Josef Thurn	19
Kurz notiert	20
30 Jahre Riehler Interessengemeinschaft	21
Frühe Vorläufer der RIG	34
Der Kümmerer im Quartier	35
Lesenacht zum wunderbaren siebten Mal	36
Salü Kölle sagt zum Jahresende salü	37
Wechsel beim „Blumenmädchen“	38
Gute Jahre in Riehl für Marlene Blum	39
Heinke Zimmermann geht in Pension	40
Beliebter Weihnachtsbazar	41
Schulen aktiv	42
Neues von den Riehl Kids	46
Neues aus dem Kölner Zoo	48
Engagiert für Riehl	50
Jetzt schreibt er auch noch Jugendbücher	52
Joachim Brokmeier sagt Tschüss	53
Service/Impressum	54
Buchtipps	55

SALON

DER SCHNITT
URSULA MATTERN

**IHR FRISEUR
FÜR**

- **DAMEN**
- **HERREN**
- **KINDER**



Di - Do - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 13.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN

TELEFON: 0221 - 760 93 93

www.salon-der-schnitt.de

Gemeinsam den Weihnachtsbaum schmücken

Es weihnachtet wieder in Riehl: Kurz vor dem Start in die Adventszeit putzt sich das Zentrum festlich heraus. Neben der von der Riehler Interessengemeinschaft RIG im



Laufe der Jahre angeschafften Weihnachtsbeleuchtung, darf natürlich auch der große, geschmückte Weihnachtsbaum am Riehler Plätzchen nicht fehlen. Den werden die Kinder am Freitag, 29. November, gemeinsam dekorieren; alle Riehlerinnen und Riehler und

Gäste sind wieder zu der kleinen Platzfeier eingeladen. Ab 11 Uhr geht es los, wenn die Mädchen und Jungen aus der Gemeinschaftsgrundschule, der Otfried-Preußerschule, der Montessori-Grundschule und der Förderschule Brehmstraße zu weihnachtlichen Klängen per Hubsteiger-Fahrt ihren selbst gebastelten Tannenschmuck in den Baum hängen – schöner Panoramablick über das Riehler Ortszentrum inbegriffen. „Nicht nur die Schüler aus diesen Schulen, sondern alle Riehler Kinder, die mitmachen wollen, können kommen und ihren zu Hause gebastelten Schmuck an die Zweige hängen“, lädt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz ein. „Für alle, die beim Schmücken mitgemacht haben, gibt es danach einen Kinderpunsch aufs Haus.“ Für die großen Gäste des Platzfests gibt's Glühwein. *bes*

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttches

Hörakustikermeister

Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos

Augenoptikermeister

Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

**Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl**



Feier zum Abschluss der Radiowoche

Ihr 30-jähriges Bestehen feierte die Riehler Interessengemeinschaft RIG bereits im



Sommer. Es war der Abschluss einer „Radio-Woche“, bei der der Stadtteil im Mittelpunkt stand. Unter dem Motto „Et Hätz schleicht en Riehl“ berichtete Radio Köln täglich über Riehl, teils über aktuelle und teils über historische Themen. Ein Interview mit dem RIG-Vorsitzenden Karl-Heinz Lanz wurde im Laufe der Woche sogar mehrmals ausgestrahlt. Radio Köln-Hörerinnen und Hörer sollten auf diesem Weg die Geheimnisse und Besonderheiten von Riehl kennenlernen. Zudem gab es ein Gewinnspiel für eine besondere Stadtteilrundfahrt im Bulli. „Unser Stadtteil hat die Möglichkeit, sich in ganz Köln vorzustellen und deshalb unterstützen wir die Kampagne“, sagte RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz im Frühsommer. „Schließlich wird Radio Köln viel und gerne gehört, und wir können



an den fünf Tagen auch auf unsere speziellen Geschäfte auf der Stammheimer Straße aufmerksam machen.“ Mit gelben und roten Ballons, die die RIG besorgt hatte, hatten sich am Abschlusstag ein gutes Dutzend Geschäfte geschmückt und mit besonderen Rabattaktionen, leckeren Getränken und Snacks auf die Jubiläumsfeier aufmerksam gemacht. In der Gaststätte Körner's gab es beispielsweise die Currywurst mit Pommes und Mayo zum Preis von drei Euro – wie vor 30 Jahren. Mit Sekt, Orangensaft und Schnittchen wurde am Nachmittag unter dem Zelt der RIG gefeiert, das vor dem Ladenlokal von Karl-Heinz Lanz an der Stammheimer Straße aufgebaut worden war. In seinem Schaufenster erinnerten zudem Plakate



mit Fotos aus 30 Jahren an die RIG-Historie. Am späteren Nachmittag kam dann auch Sascha Mahlberg, der mit seiner Frau Tanja die Stadtteilrundfahrt durch Riehl mit dem Radio Köln-Moderatoren Judith Pamme und Christian vom Hofe gewonnen hatte. Mahlberg war begeistert: „Bisher ist es wunderbar. Wir haben viele schöne Orte gesehen, die wir gar nicht kannten.“ Auch dafür sorgte die Radio Köln-Radiowoche. www.riehler-ig.de



Fastelovends-Zoch wird 2020 wieder rollen

Natürlich greifen auch die „Riehler Fastelovendsfründe“, die den Zoch für Karnevalssamstag, 22. Februar 2020 wieder



organisieren, das diesjährige Motto „Et Hätz schleiht em Veedel“ für Riehl auf. Die erste Besprechung findet Anfang November statt,

gerade wenn „Riehl Intern“ erschienen ist. „Der Zoch wird auf jeden Fall wieder gehen, der Weg bleibt wie in den Vorjahren“, erklärt Fründe-Vorsitzende Sabine Alm, für die es schon der sechste Zoch seit 2015 ist, den sie federführend organisiert. Nach der Auftakt-Runde über das SBK-Gelände, mit Aufstellung an der Hertha-Kraus-Straße, geht es wieder über die Boltenstern- und Hittorfstraße in Richtung Stammheimer Straße. Nach einer Runde ums Carré – Riehler Gürtel, Garthestraße, Riehler Tal – löst er sich dann im Nordteil der Stammheimer Straße auf. Nach wie vor können sich Stammtische, Vereine, Schulen und Gruppen, die Lust haben mitzugehen, anmelden. „Dringend brauchen wir noch eine weitere Musikkapelle“, so Alm. Sie ist telefonisch unter 0221/ 760 74 56 erreichbar. Auf geht’s, ihr Riehler Jecken! *bes*



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung • Parodontose-Behandlung
- Bleaching • Air Flow • Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Wir backen vor Ort!

... und auf dem
Riehler Wochenmarkt

Reisegastronomie D. Virnich

0163 / 314 91 19

Süßes und herzhaftes

- Für Betriebsfeiern
- Jubiläum
- Umtrunk
- Barbecue
- Party



Muss die letzte Tankstelle von Riehl schließen?

Toni Ley muss kämpfen. Der Pächter der einzigen Tankstelle in Riehl an der Riehler Straße 240 leidet unter der Teil-



Sperrung der Mülheimer Brücke. „Seit der Sperrung der südlichen Seite im April sind 40 Prozent meiner Umsätze weggebrochen. Der Durchgangsverkehr fehlt, denn die Autofahrer nutzen entweder die Zoo-Brücke oder fahren über die Boltens-ter-stra-ße auf die Mülheimer Brücke.“ Das wirke sich auch auf seine kleine Werkstatt und die Waschhalle aus. „Noch halten mir die Stammkunden der DEVK-Versicherung und die Bewohner der Häuser rund um die Rotterdamer und Delfter Straße gleich nebenan die Treue.“ Noch füllen auch Reisebusfahrer den Tank ihrer Fahrzeuge, denn die Zufahrt zum Parkplatz am Kuhweg ist offen. Zu Leys Star-Tankstelle gehört ein kleiner Tankstellenshop mit Zeitschriften, Getränken, Süßigkeiten, belegten Brötchen und heißen Würstchen. „Auch im Shop ist der Umsatz zurückgegangen, denn Autofahrer, die getankt haben, holten sich gleichzeitig noch einen Schokoriegel oder ein Flasche Cola“, sagt Ley. „Die Laufkundschaft fehlt einfach, obwohl der Sprit hier zwei Cent billiger ist als an den Zapfsäulen in der Nähe.“

Seit fünfzig Jahren existiert die Tankstelle schräg gegenüber der KVB-Haltestelle Boltens-ter-stra-ße, die Ley vor 20 Jahren gepachtet hat. Besitzer ist der polnische Mineralöl- und Petrochemiekonzern Orlen. „Mein Pachtvertrag geht noch bis 2020“, erklärt Ley, „mit der Option auf fünf weitere Jahre. Ich hatte eigentlich nicht vor aufzuhören. Denn noch fühle ich mich fit und gesund.“ Der 69-Jährige ist sich auch bewusst, dass die Tankstelle geschlossen wird, wenn er aufhört. „Das Grundstück gehört dem Autohaus Nord von gegenüber, und die haben sich schon erkundigt, wann ich aufhöre.“ Aber noch sei es nicht so weit und er hoffe, dass Orlen ihm in dieser besonderen Situation helfe. „Denn es ärgert mich, wenn es auf diese Weise zu Ende gehen würde.“

mac

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten

Ralf **BRANDT**
BEDACHUNGEN

- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

24 Std.
Notdienst

Schönes Fest zum zehnjährigen Bestehen

Bei einem Fest am Abend mit anerkennenden Worten von Oberbürgermeisterin Henriette Reker, einem Rückblick von



Alt-OB Fritz Schramma und Adrian Köstler, Vorstand der McDonald's Kinderhilfe-Stiftung, feierte das Ronald McDonald-Haus neben der Kinderklinik sein zehnjähriges Bestehen. Reker erinnerte in ihrer kurzen Ansprache an ihren eigenen Aufenthalt in der Kinderklinik als zehnjähriges Mädchen. Der Blinddarm musste raus, die Besuchszeiten selbst für Eltern waren stark eingeschränkt und der Krankenhausaufenthalt für Kinder nicht einfach zu bewältigen. Das hat sich in den zurückliegenden fünfzig Jahren grundlegend geändert, auch durch die 22 Ronald McDonald-Häuser, die es deutschlandweit gibt. Es sind Elternhäuser der McDonald's-Stiftung für Kinderhilfe, die Eltern Unterkunft und Unterstützung bieten, wenn ihre Kinder

nebenan in der Klinik behandelt werden müssen.

Fritz Schramma, Oberbürgermeister in Köln von 2000 bis 2009 und Schirmherr des Elternhauses, erinnerte an den Bau und die Spendenaktion vorab. „Nach sechs Wochen lag die Baugenehmigung vor und die Kölnerinnen und Kölner haben innerhalb kurzer Zeit 1,1 Millionen Euro für den Bau gespendet.“ Vier Millionen Euro kostete das Haus mit den 15 Apartments, dem großen Wohnbereich im Erdgeschoss und der Oase in der vierten Etage. Sie ist über eine Brücke direkt mit der Kinderklinik verbunden.



Für Prof. Dr. Michael Weiß, den Ärztlichen Direktor des Kinderkrankenhauses, ist das Elternhaus gar ein Meilenstein im Zusammenspiel zwischen Eltern und ihren kranken Kindern. „Nach und nach kamen Elternzimmer im Krankenhaus dazu, denn die Nähe zwischen Kindern und Eltern ist so wichtig für den Heilungsprozess.“ Ein eigenes Haus gleich neben der Klinik habe in diesem Zusammenhang noch einmal eine ganz andere Qualität und stärke die Kinderklinik und ihre Arbeit. Das sehen auch die rund 3.200 Familien so, die in den letzten zehn Jahren das „Zuhause auf Zeit“ nutzen konnten. *mac*
www.mdk.org



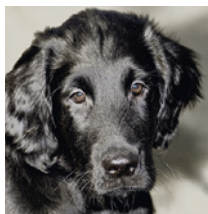
Weiberfastnacht 2020 ohne die RIG

Der Karnevalsauftakt der RIG an Weiberfastnacht auf der Stammheimer Straße ist Vergangenheit und fand 2019 zum letzten Mal statt. „Der Zuspruch und das Interesse haben in den letzten Jahre immer mehr nachgelassen“, erklärt dazu Karl-Heinz Lanz, Vorsitzender der RIG. „Die Konkurrenz mit dem Straßenkarneval in Nippes und in der Innenstadt ist zu groß, und der bürokratische Aufwand für Absperrungen, Toiletten und Genehmigungen für die wenigen Stunden



wird immer umfangreicher. Zudem musste die RIG regelmäßig bis zu 1.000 Euro an Kosten selber tragen.“ Aufwand und Zuspruch stehe in keinem Verhältnis mehr zueinander. „Es tut mir selbst leid, die Tradition aufzugeben“, betont Lanz. Als Alternative hat sich in den letzten Jahren immer mehr die Gaststätte Körner’s entwickelt, die an Weiberfastnacht ab 11.11 Uhr öffnet. „Für die jüngeren Leute scheint es zudem nicht mehr attraktiv zu sein, den Karnevalsauftakt im eigenen Veedel zu feiern“, ergänzt Lanz. „Mit unserem kleinen Fest erreichen wir nicht mehr wie früher die Bürgerinnen und Bürger, zumal auch die kleinen Karnevalsvereine, die mit Quetsch und decker Trumm für ein Ständchen vorbeikamen, nicht mehr existieren.“ Deshalb hat der Vorstand der RIG das Ende der langjährigen Tradition beschlossen. Aber, wer weiß, vielleicht geht es an anderer Stelle und in neuer Form weiter. mac

Jordy kläfft Klartext



Boah eh Leute, was ist denn in Riehl los? Salü Kölle macht zu, die Blum und das Mädchen, also das Blumenmädchen und Marlene

Blum, verabschieden sich und Josef Thurn ist gestorben. Damit wird auch der alte Haushaltswarenladen zu Grabe getragen. Ist Riehl jetzt auch t-o-t? Ich traue mich gar nicht, es herauszubellen. Hallo Riehlerinnen und Riehler, wo seid ihr? Lebt ihr schon oder schlaft ihr nur in Riehl? Wo geht ihr einkaufen? Immer nur im Internet und in der Innenstadt? Spielt sich hier gerade das Drama „Der Untergang des kleinen Dorfes R.“ ab? Mal ehrlich, soll die Stammheimer Straße die neue Hundefreilauffläche von Riehl werden? Also ich persönlich hätte nichts dagegen. Bällchen fangen nicht auf der Wiese, sondern auf der Straße? Da wäre richtig viel Platz. Ich kenne auch Hunde, die können Skateboard fahren. Das funktioniert auf den üblichen Freilaufflächen, also auf Gras, gar nicht. Aber das Beste ist, dass sich keiner mehr an unseren Tretminen stören würde, denn kein Fußgänger läuft mehr über die Stammheimer Straße. Hundekottüten aus Plastik (!) würden auch eingespart. Wäre eine nachhaltige Lösung. Nur eine Einschränkung gäbe es: An sonigen Sonntagen bei mehr als 25 Grad müssen unsere Zweibeiner unseren Schei... dann doch wieder wegräumen. Dann kommen alle aus ihren Wohnungen, besetzen überfallartig die Cafés und Gaststätten und sind bis zur nächsten Schönwetterperiode wieder verschwunden. Aber wollen wir das wirklich? Das ist wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal
Euer JORDY

Viel Neues auf dem traditionellen Sommerfest

Mit zahlreichen Neuerungen präsentierte sich das diesjährige Riehler Sommerfest: Es gab eine Ausstellung zur Veedels-His-



torie von und mit Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier (siehe auch Seite 53), Lastenräder zum Ausprobieren, den Hockey- und Lacrosse-Probierstand des KKHT sowie das gemeinsame Angebot des „Runden Tisches Riehl“ und der „Riehl putzmunter“-Gruppe. Sie ergänzten das liebgewonnen-bewährte Programm mit Bogenschießen des Riehler Ritters Johannes Bollig (siehe Seite 11), die Tauschbörsen der Schulkinder, dem Kettenkarussell, dem Mitmachzirkus, dem Zoo-Mobil, der Rievkoochebud vom Markt und natürlich der großen Tombola. Das diesjährige Fest hatte das Theaterpädagogische Zentrum/ Zirkus- und Artistikzentrum TPZak erstmals federführend organisiert. Und es kam gut an, wie sich der RIG-Vorstand auf dem Platz überzeugen konnte. „Es war ein gutes Fest, nur wie immer viel zu heiß, vor allem mittags war etwas weniger los“, bilanzierte RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. Zudem habe es viele parallele Feste im Stadtgebiet gegeben, in der Nachbarschaft auch das Klimastraßenfest auf

der Neusser Straße. „Vor allem die Livemusik kam sehr gut an. Das Quintett Hot-Stop-Banda sorgte richtig für Stimmung. Den Leuten hat's gefallen. Und das TPZak hat die Fest-Organisation wirklich gut gemacht, auch im Hinblick darauf, dass es das erste Mal war. Hierfür gilt mein großer Dank.“ Auch Meike Obieray vom TPZak zeigte sich zufrieden: „Ich kann mich dem nur anschließen; die Livemusik mit dem Auftritt von Hop-Stop-Banda war spitze.“ Die Vorbereitung des Festes habe ihr viel Freude gemacht.



Beim Losverkauf für die Tombola kamen 1.400 Euro zusammen. Wie immer sorgen die Riehler Händler und Dienstleister mit ihren Sachspenden für die Gewinne. Hier gab es diesmal einen Hauptgewinner „aus den eigenen Reihen“: DJ Axel, der seit vielen Jahren für die Musik auf dem Fest sorgt, nahm am Ende den großen LCD-Fernseher mit. Mit der kleinen Glücksfee Sophie Fortuna –die wirklich so heißt – freute er sich am Stand ausgiebig. Die Erlöse aus dem Losverkauf fließen diesmal in die Jugendarbeit des TPZak – auch als Dankeschön für die großartige Vorbereitung in den Monaten vor dem Fest.

bes



Fotos: Anne Barth - annebarth.de

Jubiläum für Ritter Johann de Rile

Es gibt wohl kaum jemanden unter den regelmäßigen Besuchern des Sommerfests, der nicht zumindest einmal sein Glück am



Schießstand von Johannes Bollig (52) probiert hat. Mit seinen Pfeilen, Bögen, Zielscheiben und im mittelalterlichen Gewand ist er eine der Hauptattraktionen für jung und alt. In die-

sem Jahr war „Ritter Johann de Rile“ bereits das zehnten Mal dabei. Er macht das nicht nur ehrenamtlich, sondern hat an seinem Schießstand auch eine Spendenbüchse zugunsten der RIG aufgestellt. Diesmal kamen mehr als 40 Euro zusammen; rund 400 Euro hat er in den letzten zehn Jahren gesammelt. „Von unserer Seite herzlichen Dank für sein Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, dass er und seine Söhne den ganzen Tag unentgeltlich dabei sind“, gratuliert ihm der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz.

„Der Namen Johann de Rile ist historisch tatsächlich belegt, es gab gleich drei Leute, die den Namen führten“, erläutert der Ur-Riehler. Den Schießsport betreibt der gelernte Schreiner inzwischen über 20 Jahre; seit 14 Jahren ist er auch als Bogenschütze im Sportverein aktiv. „Auf dem RIG-Fest fing ich damals an, weil Karl-Heinz Lanz die Idee hatte, das Fest etwas nostalgischer zu gestalten“, erinnert er sich. Und die Stimmung sowie die Resonanz gefielen ihm so gut, dass er Jahr für Jahr aufs

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE- ARTIKEL	ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG
BIERE WASSER LIMONADEN SÄFTE WEIN & SEKT SPIRITUOSEN und mehr ...	Verleih von: ZAPFANLAGEN STEHTISCHEN BIERZELT- GARNITUREN AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 · 50735 Köln · 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr



Riehler Plätzchen wiederkam. Mittlerweile wird er von seinen beiden Söhnen unterstützt. Der Ältere, heute 21, betreibt schon seit seinem siebten Lebensjahr das Bogenschießen, sein zweiter Sohn (19) ist ebenfalls häufig mit dabei. Auch außerhalb des Sommerfestes hat Bollig ein Faible für die Ritterzeit und ist während des Jahres auf vielen Mittelalter-Festivals mit von der Partie. bes

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.
Treffpunkt hinter dem Haupteingang

Jeden Freitag um 18.30 Uhr:

Taschenlampenführung im Aquarium.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter
zoobegleiter@koelnerzoo.de

NOVEMBER

Di 12. November, 17.30 Uhr

Martinszug der Riehler Grundschulen ab
Garthestraße

Di 12. November, 19.30 Uhr

Forschung an Alexandersittichen – Vor-
trag von Michael Braun (Nabu) und Anna
Bresser im Zoo Restaurant, Eintritt frei

Sa 16. November, 14.00-17.00 Uhr

Riehl putzmunter, Aktion im Rahmen von

„Kölle putzmunter“, Treffpunkt: Spiel-
platz Garthestraße, siehe Seite 20

Sa 16. November, 18.00-23.00 Uhr

Lange Nacht im Aquarium des Kölner Zoos

Mi 20. November, 18.00 Uhr

Wohnraumgestaltung für Menschen mit
Demenz; ein Vortrag des Kölner Alzheimer
Forums im SBK-Seniorentreff, Eintritt frei

Do 21. November, 18.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung von John
Bachen und Jana Dettmer mit Malerei
und Skulptur in den Räumen von „Kunst-
stücke“, Stammheimer Straße 15, bis 9.
Januar 2020

www.kunststueckebydettmer.com

Sa 23. November, 10.00-14.00 Uhr

Weihnachtsbasar St. Engelbert im Pfarr-
saal, Garthestraße 15 mit Frühstück und
Waffeln ab mittags



GUT FÜR KÖLN & BONN

Die Spendenplattform für soziale Projekte.
www.gut-für-köln-und-bonn.de

Jetzt Online spenden!

Eine Initiative von
betterplace.org und **Sparkasse KölnBonn**



Sa 23. November, 15.00 Uhr

Patronatsfest der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Riehl im Festsaal der SBK

So 24. November, 12.00-17 Uhr

Weihnachtsbasar St. Engelbert mit Mittagessen und später Kaffee und Kuchen

Do 28. November, 19.30 Uhr

Mariama – Musik zu Gast in den Räumen von „Kunststücke“, Stammheimer Str. 15

Fr 29. November, 11 Uhr

Schulkinder schmücken den RIG-Weihnachtsbaum auf dem Riehler Plätzchen (siehe Seite 4)

Fr 29. November, 18 Uhr

7. Riehler Lesenacht (siehe Seite 36)

Sa 30. November, 15.00 Uhr

Juck mich! Eine Bären Geschichte mit dem Ensemble #RealRiehl im Zak, An der Schanz 6, Eintritt frei (siehe Seite 20)

DEZEMBER

So 1. Dezember, 11.00-17.00 Uhr

Weihnachtsbasar bei Tonibunt, Hittorfstraße 23 mit Kunsthandwerk der pädagogischen Werkstatt der SBK

So 1. Dezember, 15.00 Uhr

Juck mich! Eine Bären Geschichte mit dem Ensemble #RealRiehl im Zak, An der Schanz 6, Eintritt frei (siehe Seite 20)

Mo 2. Dezember, 11.00-17.00 Uhr

Weihnachtsbasar bei Tonibunt, Hittorfstraße 23 mit Kunsthandwerk der pädagogischen Werkstatt der SBK

Sa 7. Dezember, 15.00 Uhr

Nikolausfeier der Riehler Schützen für die Senioren im SBK

Sa 7. Dezember, 17.30-21.00 Uhr

Start des China Light-Festivals im Zoo, Dauer bis 19. Januar (siehe Seite 49)

BIOSTHETIK



Individuelle Haar- und Kopfhaut-Diagnose. Biologisch wirksame Pflege. Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 · 50735 Köln
0221 - 76 18 53

HAARPFLEGE

Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



m Abhol- und Lieferdienst

m Kundenparkplätze

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheke
AN DER SCHANZ



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

Do es jet los - do jonn mer hin

So 8. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtstour der Riehler Schützen nach Drolshagen, Busfahrt mit Mittag- und Abendessen für 30 Euro, Anmeldung bei Hermann Altmeier: 0221/ 76 83 03

So 8. Dezember, 11.00 Uhr

Nikolaus kommt in den Zoo und beschert die Tiere

Mo 9. Dezember, 14.00 Uhr

Weihnachtsbasar im SBK-Seniorentreff

Di 10. Dezember, 19.30 Uhr

Amphibien und Reptilien in Köln - Vortrag von Elmar Schmidt, Nabu-Naturschutzstation Leverkusen-Köln im Zoo Restaurant, Eintritt frei

Sa 14. Dezember, 16 Uhr

Kunstmarkt in den Räumen von „Kunststücke“, Stammheimer Straße 15

Sa 14. Dezember, 18 Uhr

Benefizlesung mit Christina Bacher aus dem Buch „Die gruseligsten Orte in Köln“ in den Räumen von „Kunststücke“

So 15. Dezember, 15.00 Uhr

Konzert mit dem KVB-Orchester im SBK-Festsaal; Karten vorab im Seniorentreff

So 15. Dezember, 15.30 Uhr

Sing-mit-Adventskonzert in der Kirche am Zoo, Bolternsterstraße 37

Di 24. Dezember, 16.00 Uhr

Krippenfeier für Kinder in St. Engelbert

Di 24. Dezember, 16.00 Uhr

Gottesdienst an Heiligabend, Kirche am Zoo, Boltensterstraße 37

Di 24. Dezember, 17.00 Uhr

Christmette in St. Anna auf dem SBK-Gelände

Di 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christmette in St. Engelbert, ab 21.30



Zahnarztpraxis

Dr. Ulrike Tscharnke & Dr. Melanie Tscharnke

(DMD Uni. Szeged)

Sprechzeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Riehler Gürtel 11, 50735 Köln

Tel.: 76 52 19

Wir bringen Sie in Bewegung
ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Uhr musikalische Einstimmung mit dem Kirchenchor

Mi 25. Dezember, 10.45 Uhr

Heilige Messe in St. Anna auf dem SBK-Gelände

Mi 25. Dezember, 11.00 Uhr

Hochamt in St. Engelbert

Do 26. Dezember, 10.45 Uhr

Heilige Messe in St. Anna

Do 26. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

Di 31. Dezember, 17.00 Uhr

Jahresabschlussmesse in St. Anna

JANUAR

Mi 1. Januar, 10.45 Uhr

Heilige Messe in St. Anna auf dem SBK-Gelände

Mi 1. Januar, 11.00 Uhr

Heilige Messe zu Neujahr in St. Engelbert

Di 14. Januar, 19.30 Uhr

Die Stadthabichte und ihre Verwandten – Entwicklung der Kölner Greifvogelpopulationen von 1987 bis heute, Vortrag von Dr. Michael Lakermann im Zoo Restaurant, Eintritt frei

Sa 26. Januar, 18.00 Uhr

Zehn Jahr unger Engelbät, Karnevals-party in der Unterkirche von St. Engelbert, Eintritt 11/13,50 € (siehe Seite 17)

FEBRUAR

So 2. Februar, 15.00 Uhr

Loss mer singe – Konzert im SBK-Festsaal, Karten vorab im Seniorentreff

Sa 22. Februar, 14.30

Der Zoch kütt durch Riehl (siehe Seite 6)

Mi 26. Februar, 12.00 Uhr

Fischessen an Aschermittwoch im SBK-Seniorentreff; Karten vorab dort abholen



EINFACH. SAUBER. BESSER.

JUTE STATT PLASTIK?
SIND TASCHENTÜCHER PAPIERMÜLL?
WAS KOMMT UNS NICHT IN DIE TONNE?

DAS BERATUNGSTEAM DER AWB

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles über Abfallvermeidung, Wertstoffsammlung und Stadtsauberkeit.

Wir besuchen Einrichtungen und Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebsbesichtigungen an.

Telefon:

02 21/9 22 22 88

E-Mail:

nissi@awbkoeln.de



www.awbkoeln.de

Viel mehr als ein Hoffriseur im Karneval

Am 11.11. jeit et widder loss – dann beginnt die neue Karnevalssession - doch diesmal ohne Thomas Eifler als Hoffriseur. 20 Jahre stand der 53-jährige Riehler im Dienst des Kölner Dreigestirns und erklärt:



„Der Hoffriseur ist Mädchen für alles.“ Jeden Morgen bekamen Prinz, Bauer und Jungfrau ihren Friseur als ersten zu Gesicht. Er weckte das Dreigestirn, legte das Make-up auf und half in die Kostüme. Dann konnte der Tag mit manchmal bis zu zwölf Terminen beginnen. „Im Köfferchen hatte ich immer Fleckentücher, Sicherheitsnadeln und weiße Kreide als schnelle Hilfe für die Strumpfhose des Prinzen dabei.“ Wer mit Eifler, der seit 27 Jahren mit seiner Frau Mercedes den Salon am Riehler Gürtel führt, ins Gespräch kommt, erfährt in kurzer Zeit eine Fülle von spannenden, lustigen und auch entlarvenden Geschichten über zwei



Jahrzehnte an der Seite des Trifoliums. „Wir waren eine eingeschworene Gemeinschaft, wie eine große Familie mit dem Prinzenführer, den Adjutanten und Gardisten und den Hoffriseuren. Mittlerweile gibt es zwei, die sich die Arbeit teilen.“ Sein Nachfolger ist Mike Engels, der wie Eifler von Klaus Fischer



unterstützt wird. Als Hoffriseur war Eifler nach der Prinzenproklamation Anfang Januar bis Aschermittwoch täglich unterwegs; die Arbeit im Salon musste dennoch weitergehen. Um die 450 Termine hat ein Dreigestirn pro Session zu bewältigen; am Vormittag sind das häufig Besuche in Krankenhäusern, Altenheimen oder sozialen Einrichtungen. „Die sozialen Termine werden immer mehr, der Besuch auf den Sitzungen nimmt dagegen ab“, erklärt Eifler. „Das ist in Ordnung, denn das sehe ich als die Kernaufgabe des Dreigestirns an.“ Er verspüre große Dankbarkeit, 20 Jahre dieses Ehrenamt inne gehabt zu haben und damit auch das kölsche Brauchtum gepflegt zu haben. Aus zeitlichen Gründen habe er aufgehört. „Das ist mir einerseits schwergefallen, und bei Bedarf helfe ich noch aus“, sagt Eifler. „Andererseits habe ich genau den richtigen Zeitpunkt getroffen. In diesem Jahr hat auch Prinzenführer Rüdiger Schlott nach zwölf Jahren aufgehört, und die Aufgaben des Dreigestirns verändern sich. Wir waren viel unabhängiger in unseren Entscheidungen, alles passierte auf Zuruf. Wir verstanden uns blind.“ Aber natürlich wird Eifler dem Karneval nicht ade sagen, sondern als Mitglied der Prinzengarde weiterhin unterwegs sein. Nur entspannter.

Zehn Jahre Party unger Engelbät

Am Samstag, den 25. Januar findet in der Unterkirche von St. Engelbert zum



Fotos: Hans-Werner Schreiner

zehnten Mal die traditionelle Karnevalsparty statt. Ab 18 Uhr geht es los unter dem Motto „Zehn Jahr Unger Engelbät – un kein bessche leis“. Neben Musik von DJ Robert kommen im Laufe des Abends die Klabautermänner vorbei, die Sandhasen, die Karnevalsgesellschaft Kölsch Preußen von 2012 und natürlich De

Schluffe mit Schlagzeuger Ralf Brandt aus Riehl. Zum Fest gehört auch, wie im Vorjahr, um 17 Uhr in der Kirche St. Engelbert der „Kostüm-Goddedeens met kölsche Tön“, der von Diakon Willibert Pauels als „Ne Bergische Jung“ gefeiert wird. Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen, im Kostüm zu kommen.



Der Eintritt beträgt elf Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 13,50 Euro. Eintrittskarten werden ab 2. Dezember in den Pfarrbüros St. Engelbert und St. Bonifatius in Nippes verkauft, bei Lotto-Toto Reiser, in der Gaststätte Körner's und im Bestattungshaus Ditscheid.

mac

WIR SIND VOR ORT

- ☒ Homöopathie
- ☒ Rezepturherstellung
- ☒ Medikamente-Vorbestellung mit App
- ☒ Premium-Kosmetik von:

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

L'OCCITANE
EN PROVENCE

QR-Code
scannen und
App kostenlos laden!

APOTHEKE AM ZOO

Dr. Rainer Kahlich • Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln • ☎ 0221/76 45 17

KÖLN-RIEHL

www.apo-am-zoo.de

Künstler*innen der Riehler Kunstszene -4-

JANA DETTMER

Wohnen, Arbeiten und künstlerisches Schaffen, alles in Riehl vereint – dieser Traum



ging für Jana Dettmer Anfang 2018 in Erfüllung. Die Wirtschaftsadvokatin übernahm für ihre Galerie „Kunststücke by Dettmer“ die Erdgeschossräume eines Altbaus an der Stammheimer Straße 15. Eineinhalb Jahre zuvor hatte sie ihre Kunsträume im Sechzigveedel in Nippes eröffnet. Die 54-jährige, in Braunschweig geborene Künstlerin hat ein Studium an der „Freien Kunstschule Köln“ absolviert und sich danach autodidaktisch weitergebildet. In ihrer Kunst setzt sie auf einen großformatigen, abstrakten und sehr farbstarken Stil. „Was geschieht, geschieht einfach, die zufällige Entstehung ist ein Prinzip“, erläutert sie. Dabei arbeitet sie mit Farben, Formen und Flächen, Licht und Schatten, Pinsel, Spachtel, Rakel, mit den Händen und mit viel Dynamik. Der Riehler Künstlergruppe hatte sie sich vor einem Jahr angeschlossen. Außer bei den Ausstellungen in der Unterkirche sind auch in ihrer eigenen Galerie Werke von ihr zu sehen, sehr oft in Form einer Gemeinschaftsausstellung, ab 22. November beispielsweise zusammen mit John Bachem, der ebenfalls Mitglied des Riehler Künstlerkreises ist.

MICHAEL GROTE

Mit einem Fledermaus-Skelett, das er einst auf seiner Fensterbank fand, fing alles an. „Ich dachte mir, da muss man einfach etwas mit machen“, sagt Michael Grote. Aus zufälligen Fundstücken oder achtlos weggeworfenen Gegenständen erzeugt er Kunst: „Upcycling Fantasy“ nennt er seine Objektreihe. „Ich füge die Sachen so lange zusammen, bis ich etwas Neues ausdrücke. Ich erschaffe mir meine eigene Welt, daher auch der Name Upcycling Fantasy.“ Der Begriff Upcycling steht im Englischen für eine Wiederverwendung von Gegenständen, die durch diesen Prozess einen höheren Wert erhalten. Der 57-Jährige - in Mülheim an der Ruhr geboren und lange in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig - kam 2004 nach Riehl und wohnt seit 2012 in der Naumannsiedlung. 2014 trat er dem Riehler Künstlerkreis bei. Fundstücke aus



Holz, Glas, Pappe, Metall oder Plastik, die er auf Baustellen oder am Rheinufer aufliest, sind die Rohzutaten zu seinen Werken, immer auf 14 mal 14 Zentimetern, eingerahmt von unbehandeltem Mahagoniholz, das einen Kontrast zu den an sich wertlosen Gegenständen und dem Untergrund aus Wellpappe darstellt. bes

Zum Tod von Josef Thurn

Am 1. September starb Josef Thurn im Alter von 82 Jahren. Zusammen mit Günther Remagen führte der gebürtige Kölner seit dem 10. März 1981 den Eisen- und Haushaltswarenladen Remagen & Thurn an der Stammheimer Straße. Das Fachgeschäft



gibt es allerdings schon fast 60 Jahre. Hilfsbereit, ruhig, leise und immer einen Ratschlag parat – das waren die herausragenden

Eigenschaften, die Josef Thurn auszeichneten und die seinen Kundinnen und Kunden in Erinnerung bleiben werden. „Der Laden war sein Kind“, sagt seine Witwe Liesel Thurn. „Obwohl er im Laufe diesen Jahres

immer wieder im Krankenhaus behandelt werden musste, stand er zwischendurch immer wieder in seinem Geschäft.“ Denn nicht nur Haushaltswaren, Glas und Porzellan gab es in dem langgestreckten Ladenlokal, sondern Thurn fühlte sich verantwortlich für seine Kunden und verkaufte Sicherheitstechnik für Häuser und Wohnungen. „Mein Mann war vom Fach, fand immer eine Lösung und hat jedem geholfen“, sagt Liesel Thurn, die zusammen mit dem Ehepaar Remagen den Räumungsverkauf bis zum 31. Oktober durchführte. Auch die acht Lehrlinge, die der gelernte Kaufmann ausbildete, erhielten ein solides Rüstzeug für ihr Berufsleben. Das einstöckige Geschäftshaus, das eine der letzten Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit in Riehl darstellt, wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

mac


365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.



Wir beraten Sie bei allen Bestattungsarten.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

#RealRiehl und der Bär

Am 30. November und 1. Dezember jeweils um 15 Uhr zeigt die Laien-Theatergruppe #RealRiehl ihre neue Produktion „Juck



mich! Eine Bärengeschichte“ im Theater- und Artistikzentrum Zak. Das Stück basiert auf dem Kinderbuch „Der Bär, der nicht da war“ und eignet sich für Menschen ab fünf Jahren. Es wird zusammen mit Grundschulern der Riehl Kids, der Offenen Ganztagschule, aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. *mac*

Wieder Riehl putzmunter

Am Samstag, 16. November von 14 bis 17 Uhr ruft Uwe Grunert wieder zur Aktion „Kölle putzmunter“ auf. Treffpunkt



ist um 14 Uhr der Spielplatz Garthestraße. Ausrüstung und Müllbeutel stellen die Abfallwirtschaftsbetriebe. Trotzdem kann eigenes Arbeitsmaterial mitgebracht werden. Als Dankeschön gibt es im Anschluss einen Imbiss und Getränke und für mithelfende Kinder eine Überraschung. Die Aktion findet bei jedem Wetter statt. *mac*

NUR EIN TAG von Martin Baltscheit

Theaterstück für Menschen ab 6 Jahren

Ein witziges und berührendes Stück über Freundschaft, Verlust und die Chancen, die uns das Leben bietet.

SPIELTERMINEN jeweils um 16 Uhr

2019: So, 10.11. | So, 01.12. | So, 15.12.

2020: So, 05.01. | So, 12.01. | So, 02.02.

So, 09.02. | So, 05.04. | So, 19.04. | So, 21.05.

So, 24.05. | So, 31.05. | So, 07.06. | So, 11.06.

SPIELORT TPZAK | Theaterhaus |

Center Str. 23 | 50672 Köln

KARTEN & INFOS

0221 521718 | www.tpzak.de



TPZAK 

30 Jahre Riehler Interessengemeinschaft

Ehrenamtlich für einen I(i)ebenswerten Stadtteil



Wie alles begann ...

Im November 1988 wurde die „Riehler Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden“ (RIG) ins Vereinsregister eingetragen. Anfang 1989 begann die eigentliche Arbeit des Stadtteil-Vereins.

Das sind die nüchternen Fakten zum Start der RIG. Doch es gibt eine Vorgeschichte: Schon im Jahr 1986 setzten sich ein paar Kaufleute in Riehl zusammen und machten sich Gedanken über eine IG, eine Interessen- und Werbegemeinschaft, für ihren Stadtteil. Vielleicht hatte der ein oder andere von der Gründung der „Interessengemeinschaft Neumarkt“ im März desselben Jahres gelesen und sich gedacht, das so eine IG auch in Riehl hilfreich wäre. Zwei Jahre später lud Herbert Schlimper, Zweigstellenleiter der Kölner Bank, zu einem Treffen ein, um dieser Idee neuen Schwung zu verleihen. Das Ergebnis ist bekannt. Vor 30 Jahren startete die „Riehler Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden“ (RIG).



Ziel der Gemeinschaft ist es bis heute, den Zusammenhalt in Riehl zu stärken, soziale Projekte zu unterstützen, das Brauchtum zu fördern und die Attraktivität und die



Günter Blum und Erika Ebel verteilen Weckmänner an Riehler Kinder 1989

Lebensqualität im Veedel zu steigern. Natürlich sollten auch die Riehler Bürgerinnen und Bürger dazu gebracht werden, in den Riehler Geschäften einzukaufen, um die Vielfalt des Einzelhandels auf der Stammheimer Straße und in den angrenzenden Bereichen zu erhalten. Ein Schild im Schaufenster mit dem RIG-Emblem und dem Slogan „Hier lebe ich, hier kaufe ich ein“ zeigte die Zugehörigkeit zur neu gegründeten Gemeinschaft. Der Bogen des Logos sollte „Alle unter einem Dach“ symbolisieren, die Farben die Buntheit und Vielfalt von Riehl verdeutlichen.

Von Anfang an war klar, dass zur Arbeit auch das Vergnügen gehört, und dazu zählte bis 2019 die Eröffnung des Straßenkar-





Ostern 1997

nevals an Weiberfastnacht auf der Stammheimer Straße. Ostersonntag ist seit Jahren „Osterhasensamstag“, weil dann die RIG Schokohasen an die Passanten verteilt. In den ersten Jahren waren es noch gefärbte Eier. Der Advent am Ende des Jahres ist für viele Riehl Kinder untrennbar mit dem Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums auf dem Riehl Plätzchen verbunden.

Auch das organisiert die RIG seit 30 Jahren genau wie die Weihnachtsbeleuchtung für die Einkaufsstraße. Im Jahr 2015 sammelten Bürgerinnen und Bürger und Geschäftsleute aus Riehl mehr als 5.000



Euro. Mit dem Geld kaufte die RIG eine attraktive Beleuchtung für die Adventszeit, die mittlerweile nicht mehr nur in der Stammheimer Straße aufgehängt wird.

Seit der Gründung der IG wird im Sommer ein großes Fest gefeiert, bis 2001 auf dem Schulhof der Montessori-Grundschule und

seitdem auf dem Riehl Plätzchen. 2006, als kaum jemand von Nachhaltigkeit redete, wurde der RIG-Taler als Zahlungsmittel



auf dem Sommerfest eingeführt. Jedes Jahr bringt der Losverkauf für die Tombola – die attraktiven Gewinne stiften die Kaufleute aus Riehl – eine ordentliche Summe ein, die für soziale Zwecke gespendet wird.

„Riehl soll lebenswerter werden“ war dem Verein immer ein großes Anliegen. Deshalb übernahm die RIG 1998 eine Baumpatenschaft. Auf der Grünfläche am Riehl Plätzchen wurde eine vier Meter hohe Eibe gepflanzt, die jedes Jahr zu Weihnachten geschmückt werden sollte. Doch die Natur machte diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Die Eibe wollte nicht in die



auffordern, den Banknachbarn oder die -nachbarn anzusprechen. Die Idee kam vom Arbeitskreis „Seniorenfreundliches Riehl“. Die RIG half gern bei der Umsetzung und spendete die beiden Schilder. Die Bänke stehen auf dem Riehler Plätzchen

Höhe wachsen. Dafür kann der Baum bis zu 1.000 Jahre alt werden. Dagegen wachsen und gedeihen die Laubbäume auf der Stammheimer Straße. Diese Begrünung geht auch auf eine Initiative der RIG zurück. Die schmucklose Einkaufsstraße erhielt Mitte der 1990er Jahre auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern eine Reihe

und an der Ecke Stammheimer Straße/Riehler Tal.

Auch der Kölner Zoo, Besuchermagnet im Stadtteil Riehl, wird von der RIG seit fast 15 Jahren unterstützt. Es begann 2005 mit Riggelchen, einem Zwergpinguin. Nachdem der Zoo die Haltung der Tiere aufgege-



von Robinien, die Schatten spenden und das Klima verbessern. Das zwischenmenschliche Klima verbessern seit 2018 zwei „Verzällbänke“, zwei Sitzbänke mit dem Schild „Verzällbank“, die ausdrücklich dazu



ben hatte, folgten 2010 Hennes und Tosca als Patentiere. Hennes war ein Jägerliest, ein Lachender Hans, der in Australien beheimatet ist. Tosca ist eine Uhu-Dame, die 2007 im Alter von drei Wochen in den Tierpark kam und deren Haltung im Eulenkloster mit 200 Euro pro Jahr unterstützt wird. Seit 2017 ist die RIG auch Mitglied im „Team Tiger Köln“, einer Kooperation zwischen dem Zoo und der Naturschutzorganisation WWF für die vom Aussterben bedrohten, asiatischen Amur-Tiger.



Frenk Ditscheid als Retter in der Not

„Anfang 2004, als ich die RIG auf einem Treffen im Monheimer Hof kennenlernte, haben sich die wenigen Mitglieder wie die Kessel-



flicker gestritten“, sagt Frenk Ditscheid (53) und erinnert sich heute mit einem Schmunzeln an die Anfänge seines Engagements für die Riehl Interessengemeinschaft. Der erste - eher schlechte - Eindruck war nicht von Dauer, denn für vier Jahre, von 2004 bis 2008, engagierte sich Ditscheid als erster Vorsitzender. Er gab der RIG neuen Schwung und schaffte es, den Verein zu befrieden und wieder neu aufzustellen. „Ich hatte mich 2004 gerade mit meinem Bestattungshaus selbständig gemacht und auf der Stammheimer Straße ein Ladenlokal angemietet. Natürlich wollte ich die Geschäftsleute von Riehl kennenlernen und bin zu dem RIG-Tref-

fen gegangen.“ Von der Handvoll zerstrittener Mitglieder, die sich immerhin darauf geeinigt hatten, die Interessengemeinschaft nicht sterben zu lassen, wurde Ditscheid wenige Wochen später zum neuen Vorsitzenden gewählt. „Ich hatte mir vorgenommen, die Mitgliederzahl zu steigern und wieder ein Sommerfest zu veranstalten, das zwei Jahre lang nicht von der RIG organisiert worden war, um den Zusammenhalt in Riehl zu stärken“, nennt der Bestatter die wichtigsten Ziele seiner Vorstandsarbeit. Dass diese Arbeit Früchte trug, zeigte sich endgültig im Jahr 2010. Damals konnte das 100. RIG-Mitglied begrüßt werden. „Ich habe wirklich Klinken geputzt, Einladungen persönlich überbracht und mit den Geschäftsleuten gesprochen, um sie wieder für die RIG zu gewinnen“, erinnert sich Ditscheid. „Die vier Jahre haben mir Spaß gemacht und ich bereue keine Sekunde. Denn ich hatte mit Marlene Blum und Sigrid Wirtz tolle Leute im Vorstand.“ Be-



sonders eingesetzt habe sich Anne Krick, die von 2004 bis 2006 zweite Vorsitzende war. „Ohne ihre Beteiligung hätten wir den Verein nicht wieder auf Vordermann gebracht. Wir haben gleich zu Anfang unserer Zusammenarbeit das neue Stadtteilmagazin Riehl Intern an den Start gebracht, das es noch heute gibt.“ Noch immer verbinden Ditscheid, der mittlerweile drei Bestattungshäuser an vier Standorten besitzt und aufgrund der beruflichen Belastung 2008 nicht erneut für den Vorsitz kandidierte, viele schöne Erinnerungen an seine Zeit als Vorsitzender, als die RIG im neuen Jahrtausend aufblühte.



Frenk Ditscheid überreicht Fritz Scheidgen die Ehrenmitgliedsurkunde 2005

Pläne für die Stadtgestaltung und den Verkehr beschäftigten die RIG immer wieder. Seit 1997 existieren die beiden Mittelsinseln



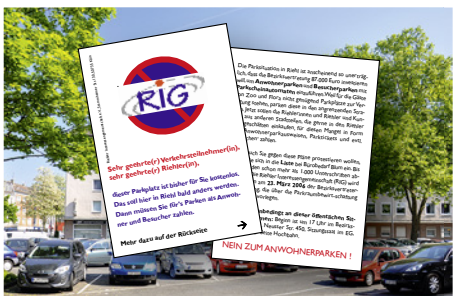
auf der Straße „Riehler Tal“ und der Hittorfstraße und die zugehörigen Zebrastreifen im Bereich

der Kreuzung mit der Stammheimer

Straße. Dafür hatte sich die Interessengemeinschaft eingesetzt. 2001

konnten die Vorschläge zur Verlagerung

der illegalen Straßenprostitution aus der Innenstadt an das Riehler Rheinufer zusammen mit den betroffenen Sportvereinen verhindert werden, und 2005 führte der Widerstand der RIG dazu, dass in Riehl die Einführung des Anwohnerparkens nicht stattfand. Seit 2016 gibt es einen breiteren



Bürgersteig am Riehler

Plätzchen zwischen dem Riehler Gürtel und der Bushaltestelle und mehr Mülleimer mit Hundekottüten-Spender wurden im Laufe der Jahre auf Drängen der RIG in Riehl aufgestellt.

Im Jahr 2003 stellte sich die RIG breiter auf.

Der Zusatz „der Gewerbetreibenden“ fiel weg und es konnten nun auch Freiberufler, Selbständige und „Menschen wie du und ich“ Mitglied werden. Diese Öffnung erwies sich als kluge Entscheidung, und die Mitgliederzahl stieg in der Folge kontinuierlich an. 2010 konnte die RIG das 100. Mitglied begrüßen. Zurzeit gehören 90 Mitglieder zur Riehler Interessengemeinschaft, die 2015 als gemeinnützig anerkannt wurde.

2004 wurde das Logo geändert.

Den Entwurf lieferte Heinz Bollig, der in Riehl wohnt und Inhaber eines Foliendruck-Unternehmens in Braunsfeld ist. Das bunte, kräftige RIG-Logo ersetzte Bollig durch ein Zeichen, das leichter und schwungvoller ist und bis heute ein attraktives Aushängeschild der Interessengemeinschaft darstellt.



Ende 1997 gab die RIG ihr erstes Stadtteil-magazin heraus. Es hieß „Riehler Schaufenster“ und bis 2002 erschienen zehn Ausgaben. Nach zwei Jahren Pause ging es 2004 mit neuem Schwung und neuem Namen – Riehl Intern – bis heute ununterbrochen weiter. Konzept und Layout stammen von Hans-Jürgen Weber, Grafik-Designer aus Riehl. Das Magazin erscheint dreimal im Jahr und ist mit seinen Berichten, Terminen und Geschichten wie die RIG ein fester Bestandteil des Veedels geworden.



Riehler Schaufenster
1998 - 2002



Riehl Intern
seit 2004

Da haben viele was davon ...

Seit 30 Jahren gehört die Verteilung von Geldspenden bei der RIG zur Tradition. Im Laufe der Zeit gingen mehr als 26.000 Euro an Schulen und Kindertagesstätten, Vereine und soziale Einrichtungen. Geld, das beispielsweise beim Losverkauf für die Sommerfest-Tombola eingenommen wurde, fand vielfältige Verwendung. Hier ist die fast vollständige Liste:

Weiberfastnacht 1990

600 D-Mark: Riehler Heimstätten, heute SBK

Sommerfest 1992

3.000 D-Mark: Kinderkrankenhaus Amsterdammer Straße

Sommerfest 1993

4.000 D-Mark: Montessori-Grundschule

Sommerfest 1994

3.600 D-Mark: Riehler Kindergärten

Weiberfastnacht 1995

1.500 D-Mark: Hochwasserhilfe des Kölner Stadt-Anzeigers

Weiberfastnacht 1996

1.600 D-Mark: Riehler Grundschulen

Sommerfest 1997

2.000 D-Mark: Begrünung Stammheimer Straße

Sommerfest 1998

1.000 D-Mark: Sportfreunde Köln 1893

Sommerfest 2005

2.500 Euro: Riehler Kindergärten

Mitgliedsbeiträge 2006

Schulhof-Uhr für die Grundschulen und 250 Euro für Montessori-Grundschule



Sommerfest 2007

3.000 Euro: Fördervereine der Grundschulen und „Helfen durch Geben – Der Sack“

Sommerfest 2008

1.000 Euro: DJK Löwe und Sportfreunde Köln 1893



Sommerfest 2010

Je 555 Euro: Förderverein Gemeinschaftsgrundschule, Gesamtschule Nippes und Café Cultura

Sommerfest 2011

Je 500 Euro: Riehler Fastelovendsfründe, Ronald McDonald-Haus, Sozialverband VdK



Sommerfest 2012

400 Euro: Aktion „Brillen für Riehl“, **200 Euro:** Freundeskreis Botanischer Garten

Sommerfest 2013

Je 200 Euro: Aktion „Brillen für Riehl“ und DJK Löwe



Sommerfest 2014

600 Euro: Riehler Fastelovendsfründe, **300 Euro:** Aktion „Brillen für Riehl“, **je 200 Euro** DRK für Flüchtlingshilfe, Kirchengemeinde St. Engelbert, Kita St. Engelbert



Sommerfest 2016

1.200 Euro: Weihnachtsbeleuchtung

Sommerfest 2017

Je 600 Euro: Netzwerk „Mut tut gut Rheinland“ und Förderverein „Satt und Schlau“



Sommerfest 2009

Je 580 Euro: Robert Perthel-Haus, Pädagogische Werkstatt SBK

Sommerfest 2018

1.600 Euro: Riehler Fastelovendsfründe, Riehler Schützen, Aktion „Brillen für Riehl“

Menschen, die die RIG prägten:

Der erste Vorstand

- 1. Vorsitzender: Günter Blum
(Bürobedarf Blum)
- 2. Vorsitzender: Heinz Wallraf
(Metzgerei Wallraf)
- Kassiererin: Hanne Schneider
(Bäckerei Schneider)
- Schriftführer: Karl Steinebach
(Rechtsanwalt)
- Beisitzer:
Raymond Mennicken
(Friseursalon),
Theo Anagnostopoulos
(damals Optik Baart)

Die Vorstände der RIG:

- 1989: 1. Vorsitzender Günter Blum
2. Vorsitzender Heinz Wallraf
- 1991: 1. Vorsitzender Günter Blum
2. Vorsitzender Heinz Wallraf
- 1993: 1. Vorsitzender Günter Blum
2. Vorsitzender Uwe Schwabe
- 1995: 1. Vorsitzender Dieter Möller
2. Vorsitzender Horst Jost
- 1997: 1. Vorsitzender Thomas Eifler
2. Vorsitzender Norbert Kern
- 1999: 1. Vorsitzender Andreas Obst
2. Vorsitzender Dirk Güttsches
- 2001: 1. Vorsitzende Alexandra Dietrich
2. Vorsitzender Dirk Güttsches
- 2003: Es liegen keine Angaben vor.
- 2004: 1. Vorsitzender Frenk Ditscheid
2. Vorsitzende Anne Krick

- 2006: 1. Vorsitzender Frenk Ditscheid
2. Vorsitzende Alexandra Dietrich

- 2008: 1. Vorsitzende Alexandra Dietrich
2. Vorsitzender Karl-Heinz Lanz

- 2009: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Lanz
2. Vorsitzende Michaela Naumann

- 2012: 1. Vorsitzender Frank Alsen
2. Vorsitzende Ursula Mattern

- Seit 2014: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Lanz
2. Vorsitzender Biber Happe





2017
 beschloss die
 Bezirksvertretung
 auf Initiative der
 RIG, Riehl-Orts-
 schilder aufzustellen.



„Alt-Mitglieder“

Die ersten RIG-Mitglieder, die
 immer noch dabei sind:

- | Damen Haarstudio Colak
- | Dominikus Apotheke
- | Haarmoden Eifler
- | Kosmetikstudio Helga
 (heute Kosmetik Institut Elke Dietz)
- | Optik Baart
- | Schuhmacherei Fenske
- | Stadtparkasse Köln-Bonn

Feste feiern im Veedel und Gutes tun

Seit Bestehen der Riehler Interessengemeinschaften RIG gehören das gemeinsame Feiern und traditionelle Aktivitäten im ganzen Jahr zum Vereinsleben dazu:

Weiberfastnacht feierte die RIG auf der Stammheimer Straße die Eröffnung des Straßenkarnevals.



Sommerfest auf dem Riehler Plätzchen am Ende der Sommerferien; in den Anfangsjahren auf dem Hof der Montessori-Schule.



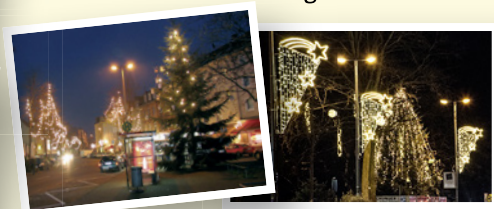
Weihnachtsbaum aufstellen und von Kindern schmücken lassen auf dem Riehler Plätzchen.



Schoko-Osterhasen werden am Ostersonntag als Gruß der RIG an die Passanten in Riehl verteilt.



Weihnachtsbeleuchtung für die Stammheimer Straße und die Nebenstraßen sponsern und im Advent aufhängen.





Engagiert für Köln – seit über 100 Jahren.

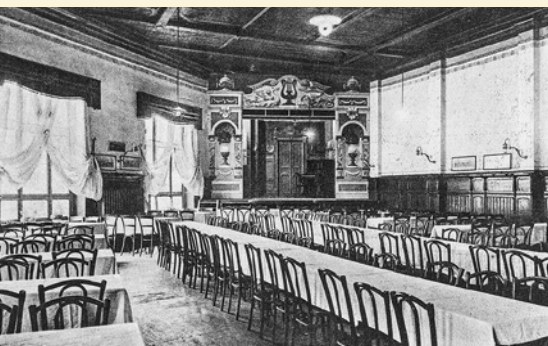
Wir engagieren uns im Veedel – schließlich sind wir ein Teil davon. Und wenn zuhause mal was hakt, haben unsere 90 Hausmeister immer einen Hammer-Tipp parat.

Auch online: www.gag-koeln.de/hammer-tipps

Frühe Vorläufer der RIG

Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier hat vor einigen Jahren die Vorläufer der RIG aus den 1920er und 1950er Jahren recherchiert.

Schon sehr früh gab es in Riehl eine Interessengemeinschaft, die sich für die Belange des Stadtteils einsetzte. So trafen



sich im Café Bade an der Stammheimer Straße 9 nicht nur Ausflügler. Hier tagte auch regelmäßig ab 1927 der „Verein zur Wahrung der Belange von Köln Riehl“, um die in Riehl anstehenden Fragen zu erörtern. Man kann also mit Recht sagen, dass das der Vorläufer der heutigen Riehler



Interessengemeinschaft RIG war.

1952 wurde die „Riehler Bürgervereinigung“ gegründet. Vorsitzender war Bernd Becker, und sie hatte ihren Sitz in der Stammheimer Straße 100. Zufall oder Absicht? Seit 2009 hat Karl-Heinz Lanz sein Malergeschäft an der Stammheimer Straße 100. Seit 2009 ist er mit Unterbrechungen der erste Vorsitzende der RIG. Die Bürgervereinigung mit 200 Mitgliedern nahm sich im Oktober 1956 sehr engagiert – aber erfolglos – der kommunalen Neugliederung im Stadtbezirk Riehl und Niehl an. So beantragte der Vorstand,

dass die Gebiete westlich der Amsterdamer Straße, die Niehl zugeordnet worden waren, wieder zu Riehl gehören sollten, und der Ratsbeschluss somit rückgängig gemacht solle. Das traf auch wohl für den Bereich bis zur Friedrich-Karl-Straße zu. Die „Kölnische Rundschau“ berichtete über die Versammlung der Riehler Bürgervereinigung von Montag, 29. Oktober 1956:

Kölnische Rundschau

„Zu einem gemütlichen Treffen der Riehler Bürger im großen Saal der Flora-Gaststätte hatte die Riehler Bürgervereinigung am Montagabend eingeladen. Schon als Bernd Becker, der erste Vorsitzende, seine mit heiteren Wendungen durchsetzte Ansprache hielt, merkte man, daß nicht eine der üblichen Versammlungen durchgeführt werden sollte. Becker wies auf die Gründung der Bürgervereinigung im Jahr 1952 hin. Aus dem damaligen „Fähnlein der sieben Aufrechten“ seien heute mehr als 200 Mitglieder geworden.... Als besondere Erfolge der Bürgervereinigung stellte er die Bereinigung des „Siebengebirges“, eines Schuttplatzes Ecke Barbara- und Boltensternstraße heraus. Das 17 Morgen große Gelände sei jetzt eingeebnet und solle, wie man höre, zur Schaffung einer zweiten Rampe für die Mülheimer Brücke dienen...Schließlich könne man noch die Schaffung einer Grünfläche auf dem St.-Engelbert-Platz* vermerken...Der Versammlung schloß sich ein kulturelles Programm an, das von Frau Friedel Behrend-Frenz (Klavier), Edmund Franken (Flöte) und vom Männergesangsverein 1896 unter der Leitung von Musikdirektor Lorenz Corzelius bestritten wurde. Die Ansage hatte Rudi Rauer.“ *mac*

**Heute Riehler Plätzchen*

Der Kümmerer im Quartier

Seit knapp zwei Jahren ist Taner Erdener „Sozialarbeiter im Quartier“ bei der GAG Immobilien AG. Er hat sein Büro im Kunden-center Nord an der Amsterdamer Straße und ist für den gesamten Stadtbezirk Nippes und



noch den Stadtteil Blumenberg im Bezirk Chorweiler zuständig. „An erster Stelle ist es für mich wichtig, dass es den Mieterinnen und Mietern in den Wohnungen der GAG gut geht“, umreißt Erdener (40) sein Auf-

gabengebiet. Bei Streitigkeiten schlichten, aber auch Hilfe leisten, wenn Mietrückstände drohen oder sich schon angehäuft haben, bedeutet das konkret. Und gerade älteren Menschen ermöglichen, solange es geht, selbständig in der eigenen Wohnungen zu leben. „Für diese Aufgaben muss ich gut im Stadtteil vernetzt sein“, sagt Erdener, der sich deshalb auch bei der Riehler Interessengemeinschaft RIG vorgestellt hatte. Bei dieser Gelegenheit berichtete er über ein Projekt, von dem nicht nur die MieterInnen der GAG in der Naumannsiedlung profitieren sollen. Mit dem Abschluss der Sanierung der denkmalgeschützten Mietshäuser aus den 1920er Jahren wurde auch ein rund 100 Quadratmeter großes Ladenlokal fertiggestellt, das zukünftig engagierten BürgerInnen und Initiativen in Riehl zur Verfügung stehen soll. *mac*

Akti Grill

GYROS • PIZZA • SALATE

Griechische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. I. Lagudaki

Akti Grill GmbH & Co. KG

Barbara Str. 14 - 50735 Köln (Riehl)

Tel. 0221 - 7603761

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

Unser Botendienst für Sie!

Bis 13.00 Uhr bestellt, ...

... ab 17.00 Uhr geliefert. Montag bis Freitag mit unserem Fahrrad- Botendienst

**DOMINIKUS
Apotheke**



NATÜRLICH UND GESUND ...

Ihre vertraute Apotheke vor Ort

Leitung: Kerstin Torunski | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Tel. 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

Lesenacht zum wunderbaren siebten Mal

Schule einmal anders erleben: bei gemütlichem Licht, bequem in weichen Kissen liegen und seinen Lieblingsgeschichten lauschen oder im Feuerwehrwagen neue Abenteuer im Kopfkino erleben? Das alles



bietet die Lesenacht der Otfried-Preußler-Schule, die am 29. November ab 18 Uhr wieder stattfindet. „Wir sind stolz, mit dieser siebten Riehler Lesenacht wieder ein tolles Programm für die Kinder in Riehl auf die Bei-

ne gestellt zu haben“, sagt Monika Decker, Leiterin der katholischen Grundschule. „Für uns als lesende Schule ist die Lesenacht, die nur alle zwei Jahre stattfindet, das Ereignis im literarischen Schuljahr.“ Es gibt Lesungen für alle Geschmäcker und nicht nur im Schulgebäude, sondern in der Kirche, beim Schuster oder im Café. „Hier gibt es Lieblingsautoren zum Anfassen“, betont Decker. Schon im Vorfeld werden die Lesungen der bekannten Kinderbuchautorin Gerlis Zillgens und ihres Kollegen Christian Tielmann hoch gehandelt. Wie in den Jahren zuvor – 2007 gab es die erste Ausgabe – konnten wieder interessante und namhafte Persönlichkeiten gewonnen werden wie der Kabarettist Robbi Pawlik, die beiden „Dorfpolizisten“ Stephanie Schleifer und Bernhard Münchhoff und als Stammgast Zoo-Mitarbeiterin Ruth Diekmann.



Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...

Im Herzen von Riehl

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen



Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln
Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42
MCWImmobilien@t-online.de
www.mcw-immobilien.de

Salü Kölle sagt zum Jahresende salü

Zum Ende des Jahres schließt Uschi Meyer ihr Secondhand-Geschäft „Salü Kölle“ in der Stammheimer Straße 84. „In Riehl ist



immer weniger los, mir fehlt die Laufkundschaft und die Lage am Rand des Einkaufszentrums ist schwierig“, sagt die 56-jährige, die den Laden für hochwertige, gebrauchte Damenbekleidung im April 2016 von Petra Buhs-Schmalt übernommen hatte. „Meine Lieferantinnen und die Stammkundschaft

waren von der Entscheidung geschockt und sehr traurig. Aber der Umsatz wurde immer weniger. Da habe ich die Reißleine gezogen“, ergänzt die Riehlerin. Mode und Bekleidung wird Meyer aber treu bleiben und im neuen Jahr in einem Modegeschäft auf der Sülzburgstraße arbeiten. Mit dem Warenangebot auf der Stammheimer Straße ist Meyer nicht zufrieden: „Es fehlt ein Magnet, der die Leute zum Einkaufen oder Bummeln anzieht. Auch der Markt hat leider an Attraktivität verloren.“ Viele Kunden fahren deshalb für ihre Einkäufe gleich in die Innenstadt. Geärgert hat sich Meyer auch über manche Gerüchte, die im Spätsommer die Runde machten. „Bevor ich mir überhaupt Gedanken über eine Schließung gemacht habe, wussten schon die Ersten in Riehl, dass Salü Kölle zumacht. Das fühlte sich schon sehr komisch an.“ *mac*



Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9:00 bis 13:00Uhr
Mo - Fr 14:30 bis 18:30Uhr

Inh. Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Tel.: 0221 - 76 83 23



Wechsel beim „Blumenmädchen“

Fast hätte „Blumenmädchen“ Elisabeth Gralla die fünf Jahre vollgemacht. Im Dezember 2014 hat sie den Blumenladen an der Stammheimer Straße 114 übernommen, den sie am 1. November an ihren Nachfol-



ger Ali Derakhshandeh weitergegeben hat. „Ich wünsche mir, dass die Riehlerinnen und Riehler dem neuen Inhaber und seinen beiden Mitarbeiterinnen eine Chance geben“,

sagt Gralla zum Abschied zu Riehl Intern. Die 30-jährige Floristin arbeitet jetzt wieder als Angestellte in einem Blumenladen im Belgischen Viertel. „Die Selbständigkeit wurde mir zu viel. Die Büroarbeit wurde immer umfangreicher, um die beiden Mitarbeiterinnen musste ich mich kümmern, und die Werbung im Internet und in den Sozialen Netzwerken kam dann noch am Wochenende dazu.“ Eher ungeplant rutschte sie 2014 in die Selbständigkeit. „Ich war schon zwei Jahre hier im Laden angestellt, als dann der neue Besitzer ziemlich schnell aufgab. Da habe ich das Geschäft übernommen.“ Mit ihrer professionellen Arbeit, dem ansprechenden Angebot und der guten Beratung hat sich Gralla einen Kundestamm über Köln hinaus aufgebaut. Auch der Zoo gehörte dazu. mac

Kennen Sie
schon unseren ...

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer. Wenn
sie zurückkommen ist alles
gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel,
hängen Ihre Gardinen ab,
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer und
stellen alles wieder an
seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln

T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de



Gute Jahre in Riehl für Marlene Blum

33 Jahre in Riehl wären es im nächsten Jahr geworden, die 55 Berufsjahre hat Marlene Blum schon vollgemacht. Am



31. Dezember schließt „Bürobedarf Blum“ auf der Stammheimer Straße 117. Aber ein Nachfolger ist schon in Sicht. „Der Spaß an der Arbeit, am Verkaufen und an minge Kunden haben mich auch über das normale Rentenalter hinaus hier gehalten“, sagt die 69-jährige, die in Ahrweiler geboren wurde und in Königswinter ihre Lehre in einem Schreibwarenladen gemacht hat. „Blümchen haste mal, tu mal, hör mal. So ging das hier tagein, tagaus. Viele kamen zum Einkaufen, viele auch zum Reden und sich Ausheulen. Und in der langen Zeit habe ich drei Generationen eingeschult.“ Dabei habe es echte Erfolgsmeldungen gegeben:

„Eines Tages fuhr ein junger Mann mit seinem großen Auto vor, kam in den Laden und erklärte, dass dank meiner Hilfe etwas aus ihm geworden sei. >Sie haben mir ein Heft verkauft und gesagt, dass dort nur die guten Noten reinkommen.< Und ein anderer Mann hat bis heute noch eine Kaffeetasse mit einem gelben Tweety-Entchen. Die gab es damals zur Einschulung, wenn die Kinder ihre Hefte und Stifte bei mir gekauft haben. Die Tasse hütet er bis heute wie einen Schatz.“ Zusammen mit dem alt eingesessenen Haushaltswarengeschäft Remagen & Thurn direkt nebenan seien sie die „letzten Dinos“ des Einzelhandels auf der Stammheimer Straße gewesen. „Der Tod von Josef Thurn im September ist mir sehr nahe gegangen. Wir wollten das letzte Jahr noch schaffen und dann gleichzeitig schließen und in Rente gehen.“

Allen voran das Internet habe ihr in den letzten Jahren zu schaffen gemacht und der damit eingehende Beratungsklaue. „Die Kunden lassen sich bei Füllern, Kugelschreibern oder früher bei Schulranzen beraten, kaufen aber dann für ein paar Euro günstiger im Internet. Das hat mich schon wütend gemacht.“ Im neuen Jahr und im neuen Lebensabschnitt will es Blum, die einen Sohn (50) und ein Enkelkind (7) hat, ganz entspannt und relaxed angehen lassen, nach dem Motto: „Et kütt, wie et kütt.“ „Ich wohne ja auch in Riehl, habe eine Jahreskarte für den Zoo, gehe auch gerne in die Flora und fahre Fahrrad. Und ist das Wetter schlecht, sitze ich auf dem Sofa und lese ein gutes Buch.“ Ein paar Reisen innerhalb von Europa will Blum auch noch unternehmen, und hofft, dass die Gesundheit weiterhin erhalten bleibt.

mac



Heinke Zimmermann geht in Pension

Die Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Garthestraße ohne Heinke Zimmermann? Viele Eltern und vor allem Schulkinder



können sich diesen Zustand gar nicht vorstellen. Doch am Freitag, 31. Januar 2020 wird es soweit sein: Dann hat die beliebte Lehrerin und Schulleiterin ihren letzten Schultag und geht mit 64 Jahren in Pension. Seit 1985 unterrichtet sie an der GGs, seit 2000 leitet sie die Grundschule mitten in Riehl, die ersten beiden Jahre nur kommissarisch und parallel zum „normalen“ Unterricht. „Der Spaß an den Kindern, der Spaß an der Gestaltung von Schule ist bis heute geblieben, weniger erfreulich ist die Verwaltungsarbeit, die im Laufe der Jahre immer umfangreicher geworden ist und die Raumprovisorien“, erklärt Zimmermann, die in der Vergangenheit auch immer mal wieder gesundheitliche Probleme zu bewältigen hatte. „Wenn ich dann wieder fit war, hatte ich mir vorgenommen, vorsichtiger mit der beruflichen Belastung umzugehen. Aber das geht in diesem Job schlecht. Nun ist es nach 35 Jahren genug.“ Schließlich habe Schule ihren Alltag, ihr Leben komplett bestimmt. „Ich freue mich sehr auf die Zeit nach der Schule ohne Stress und Druck, aber werde sicherlich die Kinder, Eltern und Kolleginnen vermissen.“

Besuchten im Jahr 2000 erst 130 Schülerinnen und Schüler die Gemeinschaftsgrundschule, sind es jetzt 230 in neun Klassen. Schwerpunkte wie die englische Sprache im Schulalltag, lebensnaher Mathematikunterricht und forschender Sachunterricht bildeten sich heraus; Projektwochen, Englandfahrt und Schulfeste bestimmen das Schuljahr, und ein Team von 16 LehrerInnen gilt es zu leiten, sowie in enger Kooperation mit den Riehl Kids, der Offenen Ganztagschule, zu bleiben.

„Das erste halbe Jahr nach meiner Pensionierung werde ich sehr viel reisen“, hat sich Zimmermann vorgenommen. Thailand, Belgien, Frankreich, Griechenland und die Türkei stehen als Ziele schon fest. „Wenn ich zu Hause sitze, komme ich möglicherweise auf die Idee, die ehemaligen Kolleginnen noch mit meinen nächtlichen Mails zu belästigen“, meint die Mutter von zwei erwachsenen Kindern schmunzelnd. Nein, ein harter Schnitt müsse sein. Danach hat sie sich vorgenommen, regelmäßiger schwimmen zu gehen, viel mehr Fahrrad zu fahren, wieder künstlerisch zu arbeiten und vielleicht sogar Gesangsunterricht zu nehmen, denn im Chor „Good Vibes“ singt sie schon seit vielen Jahren mit Begeisterung. Und dann sind da noch die beiden Enkelkinder Paula und Pia, die demnächst mehr von ihrer Oma haben werden.

Geboren wurde
Heinke Zimmermann



in Bad Segeberg, aufgewachsen in Bremen, kam sie 1975 zum Studium nach Köln. Sport und Deutsch waren ihre Fächer, später kamen noch Mathematik, Musik und evangelische Religion dazu. 1985 dann die Festanstellung an der GGS Garthestraße - nach drei Jahren Einstellungsstopp. 1984 und 1987 wurden ihre beiden Kinder geboren, die heute ebenfalls als Lehrer arbeiten. „Ab der zehnten Klasse war mir klar, dass ich Lehrerin werden würde“, erinnert sich Zimmermann. „Kinder faszinieren mich bis heute mit ihrem Witz und ihrer Spontaneität. Und jedes einzelne Kind ist etwas Besonderes, hat eine besondere Begabung, einen besonderen Charakter.“

mac



Beliebter Weihnachtsbazar

Der Weihnachtsbazar von St. Engelbert findet in diesem Jahr am 23. und 24. November im Pfarrsaal statt; am Samstag



von 10 bis 14 Uhr mit einem Frühstück und Waffeln, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen bietet der Arbeitskreis Bazar selbstgemachte Kränze und Gestecke an, Marmeladen, Plätzchen und Pralinen. Der Erlös ist für die Arbeit der Caritas in der Gemeinde bestimmt.

mac



haar
moden
eifler



UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/7601811

Montags ganztägig geöffnet

Kosmetik Institut
&
Praxis für Podologie
med.Fußpflege

Elke Dietz
Daniela Walgenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0221 7605327

Riehler Gürtel 4a . 50735 Köln

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Schwimmabenteuer im Lentpark

Dem Schwimmunterricht wurde lange entgegengefeibert und nun geht es für die 3. Schuljahre jeden Mittwoch in den Lent-



park. In vier Gruppen – je nach Vorerfahrung - werden die Kinder von der Wassergewöhnung über das Seepferdchen bis hin zur stilsicheren Kraultechnik unterrichtet. Die besonders schnellen Schwimmer bereitet unser Sportlehrer Herr Weyer zudem auf die Kölner Stadtmeisterschaften vor, bei denen die SchülerInnen der GGS in den letzten vier Jahren dreimal Stadtmeister und einmal Vizemeister wurden. Die Kinder können den Wettbewerb kaum erwarten.

Kölner Zoo-Tag mit den GrundschülerInnen

Das diesjährige Zoo-Projekt unter dem Motto „Regenwald“ hat seinen runden Abschluss beim Kölner Zoo-Tag gefunden. Die von den Grizzlies und Pandas erarbeiteten Plakate, Informationsblätter, Quizze und Schaukästen konnten zwischen dem Eber Harry und den Eseln bestaunt werden.



Die BesucherInnen wurden von den Kindern der 4. Schuljahre unter anderem über die Möglichkeit, das Handy zu recyceln,

informiert, über die Lebensbedingungen der Tiere und besonders auch über die Auswirkung von Palmöl auf den Regenwald. Es war ein gelungener Abschluss für das umfassende Projekt, das die Kinder in den letzten Monaten im Unterricht beschäftigt hatte.

Herzlich Willkommen, liebe Luchse und Feuersalamander!

„War das eine schöne Feier. Diese schönen Lieder und so nette Kinder.“ Die Großmutter eines neuen Erstklässlers war sichtlich gerührt. Und dann wäre sie am liebsten noch mit ihrem Enkel zur ersten Unterrichtsstunde in die Klasse gegangen, aber das durften nur die Luchse und Feuersalamander, die Kinder unsere neuen ersten Schuljahre. Zuvor gab es nach einem ökumenischen Gottesdienst in St. Engelbert und eine kleine

Einschulungsfeier in der neuen Turnhalle. Frau Zimmermann und der Polizist Herr Münchhoff spielten einen kleinen Sketch und die Patenklassen führten ein gemischtes Musikprogramm vor. Durch ein Spalier der ganzen Schulgemeinde ging es dann zur ersten Schulstunde. Für die Eltern und Verwandten hatten die Eltern der Zweitklässler eine Willkommens-Cafeteria vorbereitet. Nach der fleißigen Arbeit im Unterricht und ihrer ersten Hausaufgabe überreichten die Patenklassen (3 a/b/c) ihren Paten einen Glücksbringer für die Grundschulzeit. Diesen GGS-Orden präsentierten die Kids stolz ihren wartenden Eltern.





Gesundes Frühstück

Was weckt die Lebensgeister und macht fit? Richtig, ein gesundes Frühstück. Das erkannten die Erstklässler schnell, nachdem sie im Unterricht gesunde und ungesunde Lebens-



mittel nach Ampelfarben sortiert und die Einteilung begründet hatten. Gerade im ersten Schuljahr ist eine vitaminreiche Ernährung besonders wichtig, damit die Kinder im Unterricht konzentriert und leistungsfähig sind.

Daher haben sie den Leitsatz „5 am Tag“ (fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag) kennengelernt. Auf dem Riehler Wochenmarkt gab es alle Zutaten für einen köstlichen Obstsalat – ganz ohne zusätzlichen Zucker. Nun werden täglich „Frühstückskönige“ gekrönt. Die Kinder mit dem gesündesten Frühstück sind immer besonders stolz auf ihre Krone. Die Eltern berichten, dass die Kinder das Thema auch in die Familien tragen und es sehr ernst nehmen. Das EU-Schulobst-Programm sorgt seit Jahren dafür, dass den Kids zusätzlich zu ihrem Essen täglich frisches Obst und Gemüse zur Verfügung steht.

www.ggs-riehl.de





Fontane
APOTHEKE
Apotheker Dr. Faber

Linda
Apotheken

Official Partner
PAYBACK

Mit der Linda-App Medikamente oder freie Produkte vorbestellen und am selben Tag abholen oder, innerhalb von Riehl, bringen lassen.



- 4 **LINDA App installieren**
- 4 **Rezept hochladen und**
- 4 **freie Produkte vorbestellen**

Bis 13 Uhr vorbestellt sind die Produkte in der Regel ab 16 Uhr abholbereit oder lieferbar.

Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl
Telefon 02 21 76 44 12 • Fax 02 21 76 87 07
www.koelner-apotheke.de

Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 13.00 Uhr

RAUM AUSSTATTUNG

SITZIUS

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178
50733 Köln
Fon: 0221/ 72 73 13
Fax: 0221/ 739 11 59
raumausstattung-sitzius@t-online.de
www.raumausstattung-sitzius.de

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Manege frei, der Zirkus ist da!

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien war der Kölner Spielcircus zu Gast. Die Kinder wurden sicher und fachkundig in



die Welt der Akrobatik, der Clownerie, der Jonglage und des Seiltanzes mitgenommen. Auch Fakirnummern und verschiedene Feuertricks, die alle zum Staunen brachten, konnten ausprobiert werden. Zum Schluss der Woche hieß es dann „Manege frei“ für

den Zirkus Garthelino. Hier zeigten die Schülerinnen und Schüler dem begeisterten Publikum in zwei Galavorstellungen ihr neu erworbenes Können. Ein gelungener Abschluss

des Schuljahres, komplett finanziert vom Förderverein. Herzlichen Dank dafür. Ein Dankeschön geht darüber hinaus an die Eltern und die anderen HelferInnen, die das Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Willkommen allen Aras und Wombats

Alle Jahre wieder weiß man nicht, wer aufgeregter ist: die I-Dötzchen oder die Eltern? In diesem Jahr konnten wir 55 neue Schulkinder begrüßen. Dies wurde traditionell zunächst mit einem Gottesdienst in St.

Engelbert gefeiert, der von den Patenkindern des 4. Schuljahres mitgestaltet wurde. Auf dem Schulhof haben sie dann mit einem kleinen Programm ihre Patenkinder empfangen. Nach einigen Begrüßungsworten



durch die Schulleiterin Frau Decker gingen die Aras und Wombats dann endlich mit ihren Lehrerinnen und OGTS-Betreuerinnen in die Klassen und nun konnten Eltern, Großeltern und Freunde bei Kaffee und Gebäck entspannen und erste Kontakte knüpfen. Wir wünschen allen neuen Schülern und Schülerinnen und natürlich auch den Eltern eine gute und erfolgreiche Zeit an der OPS.

Feuer, Wasser, Erde, Luft

Alle Klassen haben sich am Kunstprojekttag „Die vier Elemente“ Gedanken gemacht, wie sie das Thema kreativ umsetzen könnten. Sie haben fleißig gemalt, gebastelt und geklebt. So sind zum Beispiel Collagen zu einem Vulkanausbruch angefertigt sowie Blätter, Rinde und Früchte gesammelt und in einem Herbstbild verarbeitet worden.



Auch Aquarien wurden gebaut und unterschiedlichste Wasserbilder sind entstanden. Die Arbeitsergebnisse wurden dann



im Schulgebäude zur gegenseitigen Würdigung aufgehängt und ausgestellt. Leider nur für kurze Zeit, denn aufgrund verschärfter Brandschutzkontrolle wurden Vitrinen und Bilder wieder entfernt.

Riehler Lesenacht – der 7. Streich

Nach den großen Erfolgen der Riehler Lesenächte veranstalten wir die siebte Auf-



lage am Freitag, den 29. November ab 18 Uhr im Schulgebäude und in ausgewählten Geschäften und Einrichtungen in Riehl. Die Lesenacht ist ein ungewöhnliches Format und bereichert das Vorlese-Angebot für Kinder zwischen fünf und elf Jahren im Veedel. Regelmäßig alle zwei Jahre findet die beliebte Veranstaltung statt, zu der auch Vorschulkinder und ehemalige Schülerinnen und Schüler gerne kommen. Hier gibt es die Lieblingsautoren zum Anfassen und die Lesungen bekannter KinderbuchautorInnen werden mit Spannung erwartet. Dieses Jahr wieder (siehe Seite 36).

www.ops-koeln.de



ZAHNARZTPRAXIS DOMIN-TURNIAK

Unsere Leistungen

- Füllungen, Inlays, Veneers
- Implantate
- Zahnersatz
- Chirurgie
- Parodontologie
- Behandlungen von Angstpatienten
- Behandlung von Kindern
- Knirscherschienen
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Professionelle Zahnreinigung
- Intraorale Kamera



Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Do 8:00-13:00 / 14:00-18:00

Di 8:00-13:00 / 15:00-19:00

Mi u. Fr 7:30 - 13:00

**An der Schanz 1
50735 Köln**

zahnarztpraxis-domin.de

0221 76 57 77

Neues von den Riehl Kids (Offene Ganztagschule)



Von Afrika ...

Bei den Riehl Kids war in den Sommerferien wieder jede Menge los. In der dreiwöchigen Ferienbetreuung wurde gebastelt, es fanden jede Menge Ausflüge statt und unter anderem wurde ein dreitägiger Workshop mit dem Titel „Museum tanzt!“ vom Museumsdienst Köln durchgeführt. Die Performance startete mit Begrüßungsritualen wie Händeschütteln, Klatschen oder der Berührung der Fußspitzen eines



Zweiertteams, anschließend verbanden sich alle Kinder wie kleine Atome zu einer Gruppe und fügten sich zu einer Skulptur zusammen. „Sie lernen hier spielerisch, ihre eigenen Stärken zu entdecken, gleichzeitig aber auch die Bedürfnisse der Anderen wahrzunehmen“, erklärte Dulce Jiménez, die den Workshop begleitete. „Während der Entwicklung der eigenen Performance erkennen die Kinder aber auch, wie eine gut funktionierende Gemeinschaft



aussehen kann und dass sie in erster Linie auf festen Ritualen basiert.“ Und welche Rituale gibt es in anderen Kulturen? Um dies zu erfahren, besuchten die Kinder das Völkerkundemuseum am Neumarkt. Im Rautenstrauch-



Jost-Museum erfuhren sie, wie Rituale zum Beispiel in Afghanistan oder China oder Afrika gelebt werden. Sie erkannten die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Kulturen und welchen Sinn Rituale für die Gesellschaft haben. „Rituale sind Regeln“, war für Mati ganz klar. Aber für Jonas sind sie noch mehr: „Sie sind Dinge, die wir tun, damit wir uns alle besser fühlen.“

... bis an die Ahr

Während die einen Kinder auf den Spuren der Kulturen von Indianern, Afghanen und vieler verschiedener Völker waren, machten sich 35 Riehl Kids im Rahmen der Ferienfreizeit auf den Weg nach Ahrhütte, einem Ortsteil von Blankenheim in der Eifel. Die Fahrt war ein voller Erfolg. Angefangen von einer „Schafari“, auf der die Kinder erfuhren, wie Schafe in und mit der Natur leben und sich versorgen, besaß die Herberge noch Tiere wie Wollhühner, Frettchen und Meerschweinchen. Neben den „tierischen“, gab es auch jede Menge Bastelangebote. So wurde gebatikt, mit Naturmaterialien gewerkelt, aber auch gechillt und ganz viel getobt. Bis heute schwärmt Edgar von der Fahrt: „Mir hat eines der Meerschweinchen am besten gefallen. Es war so lustig und so schön kuschelig.“

Karin Metz

www.riehl-kids.de



NEUER STANDORT IN KÖLN-RIEHL

DR. SABINE WISSEL
DR. BENEDIKT KRIBUS



AUGENZENTRUM
RIEHL

An der Schanz 1 • 50735 Köln
Telefon: 0221 / 66 96 63 0
sehen@augenzentrum-riehl.de
www.augenzentrum-riehl.de

Neues aus dem Kölner Zoo

Fotos: Werner Scheurer

Elefantentransport nach Kopenhagen

Seit September leben drei Kölner Elefanten im Zoo von Kopenhagen. Es sind Mutter Thi Ha Phyu mit Tochter Maha Kumari (geboren 2007), dem zweiten jemals in Köln geborenen Elefanten. Deren Sohn Jung



Bul Kne, der 2017 auf die Welt kam und dessen Pate das Dreigestirn der Session 2016/2017 ist, zog gleich mit um. Denn die Drei bildeten innerhalb des Kölner Herdenverbandes, der in den vergangenen Jahren kräftig angewachsen war, eine eigene Familie. Deshalb stehen die Chancen gut, dass sie sich schnell in ihrer neuen Heimat eingewöhnen. Dank guter Vorbereitung verlief der nächtliche Umzug in den eigens angefertigten Transportkisten reibungslos. Zudem blieben zwei Kölner Elefantenpfleger für die erste Zeit in Kopenhagen, um



bei der Eingewöhnung in die neue Herde zu helfen. Der Umzug macht gleich in mehrfacher Hinsicht Sinn. Auf der einen Seite kann der Zoo Kopenhagen mithilfe der Kölner Elefanten-Kleinfamilie sein Erhaltungszuchtprogramm ausbauen. Mit der Verkleinerung auf 13 Tiere verhindern die Verantwort-

lichen hier, dass der Platz auf der Anlage zu knapp wird. Denn in den kommenden zwei Jahren wird wieder mit Nachwuchs bei den Elefanten gerechnet.

Neuer Flamingo-Weiher

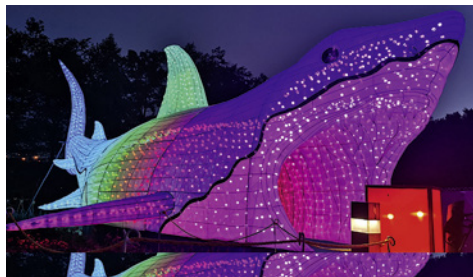
Im Rücken des Denkmals von Herrn Garthe, dem Gründer des Kölner Zoos, vergnügt sich jetzt eine zweite Gruppe von Flamingos. Die 24 rosaroten Hingucker sind in den letzten drei Jahren geboren worden und bilden als Jungspunde nun eine eigene Gruppe, eine Art von Internat, wie Kurator Bernd Markordes bei der Vorstellung des neuen Geheges erklärte. Es liegt gegenüber dem alten Amerikahaus, das zurzeit aufwändig saniert wird. Es sind Kubaflamingos, die seit der Eröffnung vor fast 160



Jahren im Zoo gezeigt werden. Die Vögel ernähren sich im Freiland von Plankton und Krebstierchen, deren Farbstoff ihr Gefieder rot färbt. Im Zoo geben die Tierpfleger ein Futter, dem sie Rotfarbstoffe beimengen. Flamingos seien noch relativ unbekannte Gruppentiere, sagte Markordes. „Wir wissen noch wenig darüber, wie sich ein einzelnes Tier in der Gruppe verhält.“ Darüber können sich jetzt 24 Schulklassen Gedanken machen, die Paten über einen jungen Flamingo sind. Diese Patenschaften finanziert die Sparkasse Köln-Bonn.

Zum dritten Mal: China Light-Festival

Am 7. Dezember beginnt das China Light-Festival im Zoo. Es ist die dritte Auflage des großen Farbenspektakels für die ganze Familie, das im vergangenen Jahr rund 100.000 Besucher anlockte. Zu sehen sind



wieder zahlreiche Lichtensembles mit stimungsvoll illuminierten Tier- und Phantasiefiguren im asiatischen Stil. Neu sind in diesem Jahr Exponate mit Bezügen zu Köln und zur Zoogeschichte, denn 2020 feiert der Tierpark

sein 160-jähriges Bestehen. Ebenfalls neu sind verschiedene interaktive Figuren. Wer immer schon einmal durch das Maul eines 22 Meter langen Riesen-Hais laufen wollte, hat jetzt die Chance dazu. Gebaut werden die Figuren von chinesischen Illuminations-Künstlern. Ihr phantasievoller und im Vergleich zu den Vorjahren nochmals ausgeweiteter Lichterparcours erstreckt sich über das gesamte Zoogelände. Ein attraktives Rahmenprogramm mit chinesischer Artistik und Kunsthandwerkern sowie verschiedene gastronomische Angebote gibt es ebenfalls wieder. Das Festival endet am 19. Januar. Bis dahin ist der Zoo jeden Abend von 17.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise – abgekoppelt vom regulären Besuch – sind in drei Kategorien gestaffelt. Angeboten werden wieder flexible Gutschein-Tickets.



Em Golde Kappes



„Loß mer jet no Neppes jon!“

Möchtest Du ein frisch gezapftes FRÜH Kölsch genießen, echte kölsche Brauhausgerichte essen und gepflegte Gastlichkeit erleben? Dann komm nach Nippes zu FRÜH „Em Golde Kappes“.

FRÜH „Em Golde Kappes“

Neusser Straße 295, 50733 Köln, Tel. 0221-92292 640,
kappes@frueh.de, www.emgoldekappes.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11:00 - 24:00 Uhr
Feiertag 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

früh
EM GOLDE KAPPES

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Gaststätte Jadepötzje

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Rosensalz - Patisserie • Restaurant • Catering

Stammheimer Straße 98 ☎ 977 227 22

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Kosmetik Institut & Podologie Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

I'm possible Yoga à more, Rebecca Madel

Stammheimer Straße 128 ☎ 294 95 262

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraß

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Praxis für Seele und Bewusstsein, A. U. Nicolas

Boltensternstraße 67 ☎ 25 90 462

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Domin-Turniak

An der Schanz 1 ☎ 76 57 77

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Salü Kölle

Stammheimer Straße 84 ☎ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostr. 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 689 21 22

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice

Am Molenkopf 1 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwälte Mediatorin
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

NSBB Steuerberatungsgesellschaft
Kunibertsgasse 10 ☎ 973 06 40

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 64 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Günter Jachtner, GJT Consulting
Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16 ☎ 77 75 5300

SozialManagementBeratung Martin Scheller
Am Nordpark 41 ☎ 97 130 274

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 85 -100

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Goldfussstraße 1 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Max Bender . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus Charly Caris . Wolfgang Endres . evang.- Freikirchliche Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Christoph Klausning . Riehl Kids e.V. . Rita Motz . Martina Ottersbach-Beck . Malte Pätzold-Jakob . Tina Schnitzler . Sozialverband VdK . Claudia Stöckmann . Sandra Stock . Susanne Struth . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“



Riehler Interessengemeinschaft e.V.

Jetzt schreibt er auch noch Jugendbücher

Eigentlich leitet Thorsten Landwehr das Rechentherapie-Zentrum an der Amsterdamer Straße und kümmert sich um Schüle-



rlinnen, die an Dyskalkulie leiden, einer Rechenschwäche. Aber da ist noch eine andere Leidenschaft, die in der Brust des 49-jährigen Kölners brennt: „Bücher schreiben will ich seit 40 Jahren.“ Innerhalb der letzten beiden Jahre hat er dann gleich zwei Bücher im renommierten Arena-Verlag veröffentlicht, der seit 70 Jahren Kinder- und Jugendbücher verlegt.

„Zuerst hatte ich vor, dunkle Thriller zu schreiben, aber aufgrund meiner täglichen Arbeit mit Schülern bin ich den Jugendlichen sehr nah und merke, dass meine Art von Humor ankommt. Und da ist noch immer eine jugendliche Wut in mir.“ Das führte zum ersten Buch mit dem Titel „Tick Tack Fuck“, das Landwehr unter dem Pseudonym Tom Limes Anfang 2018 veröffentlichte. „Es handelt vom ersten Mal, und ich erinnere mich noch gut daran, wie ich mich in dieser Zeit gefühlt habe, mit all der Angst und Panik.“ Der Erstling vom Erwachsenwerden kam so gut an, dass im Juni diesen Jahres mit „Voll verkackt ist halb gewonnen“ das zweite Buch erschien mit einem völlig anderen Thema. Es

handelt von vier jungen Menschen, die durch die Maschen des Bildungssystems gefallen sind und ihre letzte Chance erhalten. „Die Bildungsmisere bei uns, die Unterfinanzierung, macht mich sehr wütend und

war Antrieb für diese Geschichte“, erklärt Landwehr. „Mit diesem Buch versuche ich, den jungen Lesern zu zeigen, dass nicht alles Recht ist, dass es sich lohnt, kritisch zu denken, Träume zu haben und Ungerechtigkeit nicht einfach hinzunehmen.“ Ein lohnendes Lesevergnügen auch für Erwachsene. *mac*

Foto: Dorina Köbele-Minas



Mode·Impuls

Hittorfstraße 2
50735 Köln
0221 77 87 49 07

RABE
— 1920 —

Joachim Brokmeier sagt Tschüss

„Über zehn Jahre habe ich jährlich drei und mehr Führungen durch Riehl angeboten und den Teilnehmern viele in-



teressante Ecken zeigen und viel von der Geschichte erzählen können“, schrieb uns Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier Ende August in einer Mail. „Bei diesen Spaziergängen habe ich aber nicht nur erzählt, sondern auch viele Hinweise und Anregun-

gen bekommen, für die ich mich bedanken möchte.“ Und weiter heißt es in seiner Nachricht: „Mit nunmehr 75 Jahren möchte ich mich aus diesem Bereich zurückziehen und habe mit Elke Hecker eine Nachfolgerin gefunden, die hier aufgewachsen ist und Riehl aus dem Effeff kennt.“ Hecker ist zertifizierte Gästeführerin und wird ab 2020 die Führungen in Riehl übernehmen. „Ich wünsche ihr viel Erfolg und versichere den Riehlern und Riehlern, dass ich vorerst mit meiner Homepage weitermache, auf der ich neue und alte Ansichtskarten aus Riehl nicht nur zeige, sondern auch erkläre.“ Er schließt mit den Worten: „Mit einem herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie mir bisher entgegengebracht haben, verbleibe ich met hätzlije Jröß üre Joachim Brokmeier.“

www.joachim-brokmeier.de

Lagerräume	 freiRaum SELF STORAGE IN KÖLN	Privat & gewerblich
		
freiRaum Self Storage Boltensternstr. 157, 50735 Köln info@freiraum.koeln www.freiraum.koeln Hotline: 0221.177.35600 Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr Sa: 10.00 – 18.00 Uhr	Lagerboxen aller verfügbaren Größen mieten Sie zu unserem einjährigen Jubiläum mit Geburtstagsrabatten – noch bis zum 30.4.2018!  Wir sind Partner der First Elephant Group.	Zugangszeiten: täglich von 06.00 – 22.00 Uhr Bürozeiten: Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr und nach Absprache

Gottesdienste

Katholisch – St. Engelbert

Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – St. Anna-Kirche

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

Während der Bauarbeiten in der Kirche
auf dem SBK-Gelände

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen

Barbarastraße / Riehler Tal

jeweils 10.15 – 11.15 Uhr

Mittwoch 27.11.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 20.11./18.12.

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Bezirksbeamter B. Münchhoff	0162 2313711
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0800-002 28 33
Notruf Suchtkranke	1 97 00
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
VdK Mo 9-11 Uhr	82 82 24 19
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Zentrales Bürgertelefon	221-0
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltenssternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Spanischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek Köln

Riehler Plätzchen / Nebeneingang Zoo

Jeden Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 16. Jahrgang, Nr.3/2019 (November 2019)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2018-2019

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)

info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz L., Malergeschäft Lanz,

Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln

Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln
www.veedelmedia.koeln

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Termin:

Riehl Intern 1/2020 erscheint am 19. März 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss: 17. Februar 2020

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln

Empfehlungen Buch-Kultur im grünen Veedel

Jan-Philipp Sendker

Das Gedächtnis des Herzens

22,00 € - Blessing



Der zwölfjährige Ko Bo Bo lebt bei seinem Onkel U Ba in Kalaw, einem Ort in Burma. Er ist ein Kind mit einer ungewöhnlichen Gabe: Bo Bo kann die Gefühle der Menschen in ihren

Augen lesen. Sein Vater kommt ihn einmal im Jahr besuchen, an seine Mutter kann er sich kaum erinnern. Dann erzählt ihm Onkel U Ba die Geschichte seiner Eltern, von einer großen Liebe und einer geheimnisvollen Krankheit seiner Mutter. Der 12-Jährige beschließt, sich auf die Suche nach seinen Eltern zu machen. Sendker gelingt es in seinen Romanen, Gefühle von Männern und Frauen zu schildern, ohne in Sentimentalitäten abzugleiten.

Roberto Saviano

Die Lebenshungrigen

25,00 € - Hanser



Sie sind gierig, sie sind jung, sie sind skrupellos - und sie haben nichts zu verlieren. Für Maraja, Tucano, Drane und Dragò beginnt der Kampf um die Vorherrschaft in Neapel früh. Maraja ist noch keine achtzehn, als er nach dem Mord an seinem Bruder Blutrache schwört. Doch eigentlich will der Clan vor allem eins: Die nächste Million mit Kokain machen. Als es zu Lieferschwierigkeiten kommt, muss Maraja Allianzen mit den Rivalen schmieden - und unterschätzt die Gefahr aus den eigenen Reihen. Bis eines Nachts an seiner Stelle irrtümlich ein junger Mann ermordet wird. Eine rasante Erzählung über die Kinder der Camorra.

Buchtipp in eigener Sache

„Auf ein Kölsch im Kappes mit...“ heißt seit 2011 eine beliebte Interviewreihe im Nippes-Magazin. Die Redaktion – Steffi Machnik und Biber Happe, die auch für die Riehler Interessengemeinschaft RIG das Stadtteilmagazin Riehl Intern produzieren – hat bisher 32 Frauen und Männer zu einem Glas Kölsch ins Brauhaus „Em Golde Kappes“ eingeladen, um mit ihnen über Nippes, ihren Beruf oder ihr ehrenamt-



liches Engagement zu reden und darüber,

was ihnen der Stadtteil bedeutet. Zu Wort kamen beispielsweise Alt-Oberbürgermeister Fritz Schramma, der in Nippes geboren wurde, der Journalist Günter Wallraff, der das Blüchergymnasium besuchte oder die alternative Kölner Ehrenbürgerin Irene Franken, die in Nippes lebt. Zum 10-jährigen Bestehen des Nippes-Magazins gibt es diese Gespräche gesammelt als Buch (138 Seiten) mit dem Titel „Nippes auf ein Kölsch im Kappes“. Es kostet 12,90 Euro und ist in jeder Buchhandlung erhältlich.

mac

#KOMMPFLEGE



Neue generalistische Ausbildung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann
Start: 1.4.2020 · Jetzt bewerben!

Ausbildung & Karriere in der Pflege!



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH



Video & Infos
kommpflege.koeln
0221 7775-5444